

**jobcenter** rhein  
kreis  
neuss

# Jobcenter-Report Rhein-Kreis Neuss Juni 2012



# **Jobcenter-Report Rhein-Kreis Neuss**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **1. Entwicklung im Juni 2012**

### **2. Ergebnisse im Einzelnen**

#### **2.1. Rhein-Kreis Neuss**

- 2.1.1. Alle wichtigen Zahlen auf einen Blick
- 2.1.2. Bedarfsgemeinschaften, Leistungsempfänger und erwerbsfähige Hilfebedürftige, Familienstruktur
- 2.1.3. Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Geschlecht, Alter
- 2.1.4. Arbeitslose, Arbeitssuchende
- 2.1.5. Zugänge in Arbeitslosigkeit, Abgänge in den Arbeitsmarkt
- 2.1.6. Höhe der passiven Leistungen
- 2.1.7. Eingliederungstitel II (derzeit ausgeblendet)
- 2.1.8. Stellen
- 2.1.9. Arbeitsmarktpolitik

#### **2.2. Entwicklung in den einzelnen Kommunen**

- 2.2.1. Bedarfsgemeinschaften, Leistungsempfänger erwerbsfähige Hilfebedürftige und Alleinerziehende
- 2.2.2. Zugänge in Arbeitslosigkeit, Abgänge in den Arbeitsmarkt
- 2.2.3. Stellen

#### **Glossar**

# Entwicklung im Juni 2012

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ist im März gegenüber dem Vormonat Februar um weitere 60 Bedarfsgemeinschaften gestiegen.

Das Stellenangebot stieg im Juni weiter an, diesmal um 5,9 %.

## Bedarfsgemeinschaftszahlen

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften wird jeweils nach einer 3-monatigen Wartezeit veröffentlicht. Von Februar auf März 2012 stieg die Zahl von 14.883 auf 14.943. Im März 2012 bezogen 29.442 Personen Leistungen nach dem SGB II. Hiervon gehörten 20.840 zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsbeziehern.

## Arbeitslose Leistungsbezieher im Berichtsmonat Juni

Im Juni 2012 waren 9.240 Leistungsbezieher arbeitslos. Das sind 13 arbeitslose Leistungsbezieher weniger als im Mai 2012.

## Zugänge in Arbeitslosigkeit

Im Juni 2012 lag die Zahl der Zugänge von arbeitslosen ALG II-Empfängern aus Erwerbstätigkeit bei insgesamt 273 Personen. Das sind 91 Personen weniger als im Juni 2011.

## Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit

Im Juni 2012 meldeten sich 562 Personen aus der Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit bzw. in Ausbildung ab (244 Personen weniger als im Juni 2011). Davon nahmen 329 Personen eine Erwerbstätigkeit auf. Insgesamt 233 Personen haben mit einer Ausbildung begonnen.

## Stellenangebote

Den Arbeitssuchenden und Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss stehen derzeit lt. der Arbeitsagentur 1.874 gemeldete, offene, ungeforderte Stellen zur Verfügung. Etwa 95% dieser Stellen sind sozialversicherungspflichtig. Im Vergleich zum Vormonat Mai 2012 ist das Stellenangebot um weitere 5,9 % gestiegen.

## Kosten

Bei einer Gesamtausgabensumme von 10.940 TEUR im Juni 2012 entfielen 5.126 TEUR auf die Leistungen zum Lebensunterhalt und 5.814 TEUR auf die Kosten der Unterkunft. Davon sind 80 TEUR einmalige Leistungen.

### WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der neuen Kennzahlen ab 2012 ist ein Vergleich der Leistungen zum Lebensunterhalt mit den Vorjahren nur bedingt möglich, da sich die Sanktionen nicht mehr senkend auswirken. Eine rückwirkende Anpassung für das Jahr 2011 (ALGII und Sozialgeld) ist aufgrund der geänderten Berechnungsmethode nicht mehr möglich.

# Entwicklung im Juni 2012

## Sonstiges

**2.1.2, 2.1.3 und 2.1.3.1: Die Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Personen im Leistungsbezug und eLB** werden von der Bundesagentur für Arbeit nur noch nach 3-monatiger Wartezeit veröffentlicht. Die Daten für Juni 2011 stehen nun vollständig zur Verfügung.

### **2.1.6 Passive Leistungen**

Ab 2011 werden die Werte für die BA-Leistungen für Vormonate auf den aktuellsten Ladestand aktualisiert.

**2.1.7: Die Bindungsquote** kann derzeit nicht abgefragt werden und wird daher ausgeblendet.

### **2.1.8: Zu- und Abgänge von gemeldeten Stellen im Kreisgebiet**

Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes erfasst.

#### **2.1.8.1: Bestand Stellen nach Stellenart**

Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden ausschließlich ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung rückwirkend bis August 2009 ausgewiesen. Außerdem wurde die Struktur der gemeldeten Stellen überarbeitet. Unterschieden wird zwischen sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen und sonstigen Arbeitsstellen. Saisonstellen werden rückwirkend nicht mehr zu den gemeldeten Stellen gezählt.

**2.1.8.2: Arbeitslose je gemeldete Stellen nach Berufen** kann derzeit nicht ausgewertet werden und wird daher ausgeblendet.

**Kommunale Seiten, 1. Blatt:** Die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften wurden rückwirkend ab Januar 2009 mit den Daten nach 3-monatiger Wartezeit ausgewiesen. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist somit wieder möglich.

**Kommunale Seiten, 2. Blatt:** Die Bevölkerungszahlen wurden im September 2011 (Stand 2010) aktualisiert. Nächste Aktualisierung erfolgt ca. September 2012.

#### **Kommunale Seiten, 3. Blatt: ("Gemeldete Stellen" und "Gemeldete Stellen nach Stellenart")**

Ab Berichtsmonat Juli 2010 werden ausschließlich ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung ausgewiesen. Außerdem wurde die Struktur der gemeldeten Stellen überarbeitet. Unterschieden wird zwischen sozialversicherungspflichtigen, geringfügigen und sonstigen Arbeitsstellen. Saisonstellen werden rückwirkend nicht mehr zu den gemeldeten Stellen gezählt.

#### **Kommunale Seiten, 3. Blatt: ("Arbeitslosenquote")**

Jüchen und Rommerskirchen: Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher ist eine Darstellung nicht möglich.

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat Mai, Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Für 2011 erfolgte die Aktualisierung im Berichtsmonat Mai.

Neben dieser generellen jährlichen Aktualisierung gibt es in 2011 eine weitere Anpassung. In der neuen Bezugsgröße ab Mai 2011 wurden erstmals auch Daten von Personen in Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante bei zugelassenen kommunalen Trägern berücksichtigt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Merkmal		davon		Insgesamt
		SGB II	SGB III	
<b>Arbeitslose Bestand</b>		<b>9.240</b>	<b>4.275</b>	<b>13.515</b>
darunter				
x	aus Erwerbstätigkeit	keine Auswertung möglich		
53,4%	Männer	4.873	2.350	7.223
46,6%	Frauen	4.367	1.925	6.292
55,3%	ohne Ausbildung	6.299	1.171	7.470
8,6%	Jüngere unter 25 Jahren	685	473	1.158
x	dar.: über 6 Monate arbeitslos	267	67	334
1,4%	dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	149	42	191
x	über 25 Jahre und langzeitarbeitslos	4.521	632	5.153
32,5%	50 Jahre und älter	2.673	1.722	4.395
19,6%	dar.: 55 Jahre und älter	1.416	1.234	2.650
x	Langzeitarbeitslose	4.615	641	5.256
6,8%	Schwerbehinderte	525	391	916
20,9%	Ausländer	2.263	556	2.819
<b>Zugang</b>				
Insgesamt (Meldungen) im Monat		1.320	1.131	2.451
seit Jahresbeginn		9.493	7.984	17.477
aus Erwerbstätigkeit		273	684	957
aus Ausbildung/Qualifikation		304	205	509
unter 25 Jahre		211	209	420
55 Jahre und älter		129	166	295
<b>Abgang</b>				
Insgesamt im Monat		1.409	1.061	2.470
seit Jahresbeginn		9.731	7.037	16.768
in Erwerbstätigkeit		329	495	824
in Ausbildung/Qualifikation		233	95	328
unter 25 Jahre		198	166	364
55 Jahre und älter		141	184	325
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>				
- alle zivilen Erwerbspersonen		4,1	1,9	6,0
	Männer	4,0	1,9	5,9
	Frauen	4,1	1,8	5,9
Jüngere unter 25 Jahren		3,0	2,1	5,1
	dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,3	0,7	3,0
	Ausländer	10,3	2,5	12,8
-abhängige zivile Erwerbspersonen		4,5	2,1	6,6
<b>Leistungsempfänger</b>				
Arbeitslosengeld <sup>1)</sup>		x	4.129	4.129
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>		20.864	x	20.864
nicht erwerbsf. Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>		8.494	x	8.494
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>		14.981	x	14.981
<b>Gemeldete Stellen</b>				
		Jun 12	Mai 12	Apr 12
Zugang im Monat		616	803	727
dar.: sozialversicherungspflichtig		586	758	692
Zugang seit Jahresbeginn		4.208	3.592	2.789
dar.: sozialversicherungspflichtig		3.988	3.402	2.644
Bestand		1.874	1.769	1.738
dar.: sozialversicherungspflichtig		1.776	1.680	1.652
sofort zu besetzen		1.738	1.662	1.646
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)</b>				
		Sep 11	Jun 11	Mrz 11
Insgesamt		132.665	129.836	129.008
Männer		77.847	76.144	75.495
Frauen		54.818	53.692	53.513

<sup>1)</sup> Daten vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen.

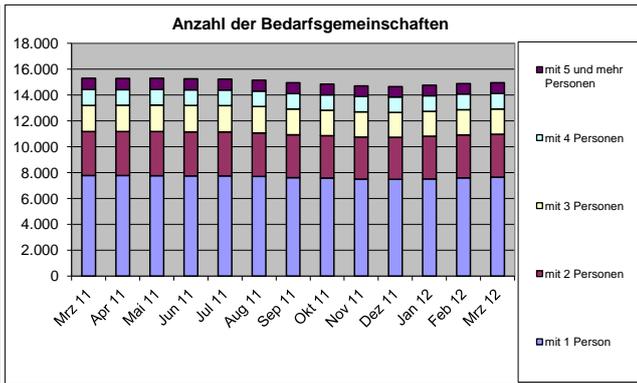
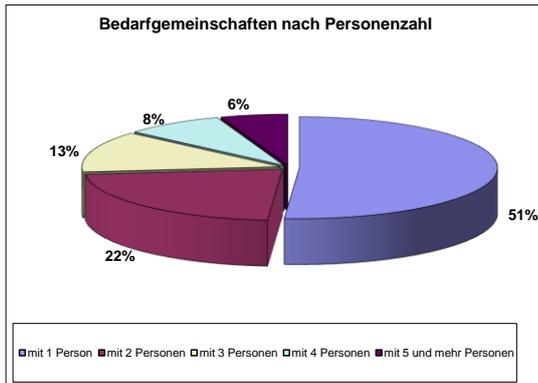
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Stand: Januar 2010/dz-am

<sup>2)</sup> vorläufige, hochgerechnete Werte

x Nachweis nicht sinnvoll (gem. Statistik BA)

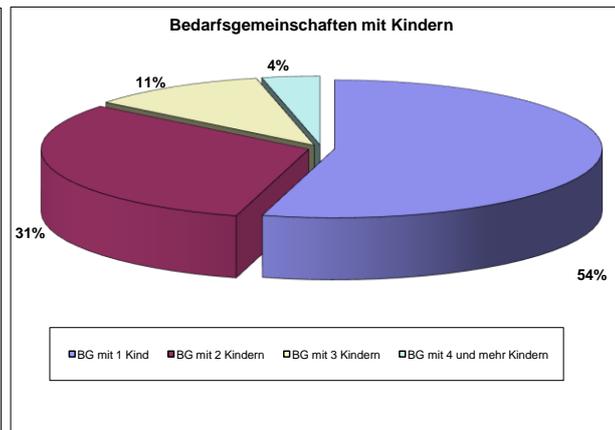
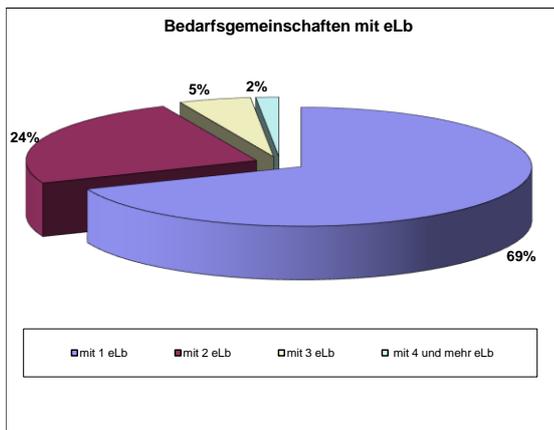
Seite 5

## Bedarfsgemeinschaften und Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss



Berichtsmonat: März 2012 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit										
Region	Monat	Fußnote	Bedarfsgemeinschaften					Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen pro Bedarfsgemeinschaft insgesamt	
			insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen			mit 5 und mehr Personen
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	15.287	7.772	3.398	2.020	1.226	871	30.280	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	15.276	7.781	3.393	2.031	1.210	861	30.187	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	15.287	7.757	3.414	2.052	1.202	862	30.249	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	15.246	7.747	3.397	2.051	1.197	854	30.144	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	15.230	7.745	3.404	2.027	1.201	853	30.094	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	15.139	7.704	3.367	2.040	1.185	843	29.889	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	14.941	7.609	3.318	1.995	1.189	830	29.509	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	14.832	7.578	3.274	1.967	1.193	820	29.263	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	14.697	7.500	3.246	1.944	1.195	812	29.029	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	14.650	7.489	3.248	1.916	1.189	808	28.903	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 12	a	14.755	7.511	3.306	1.924	1.198	816	29.149	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 12	a	14.883	7.602	3.310	1.951	1.209	811	29.345	2,0
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 12	a	14.943	7.653	3.309	1.952	1.210	819	29.442	2,0

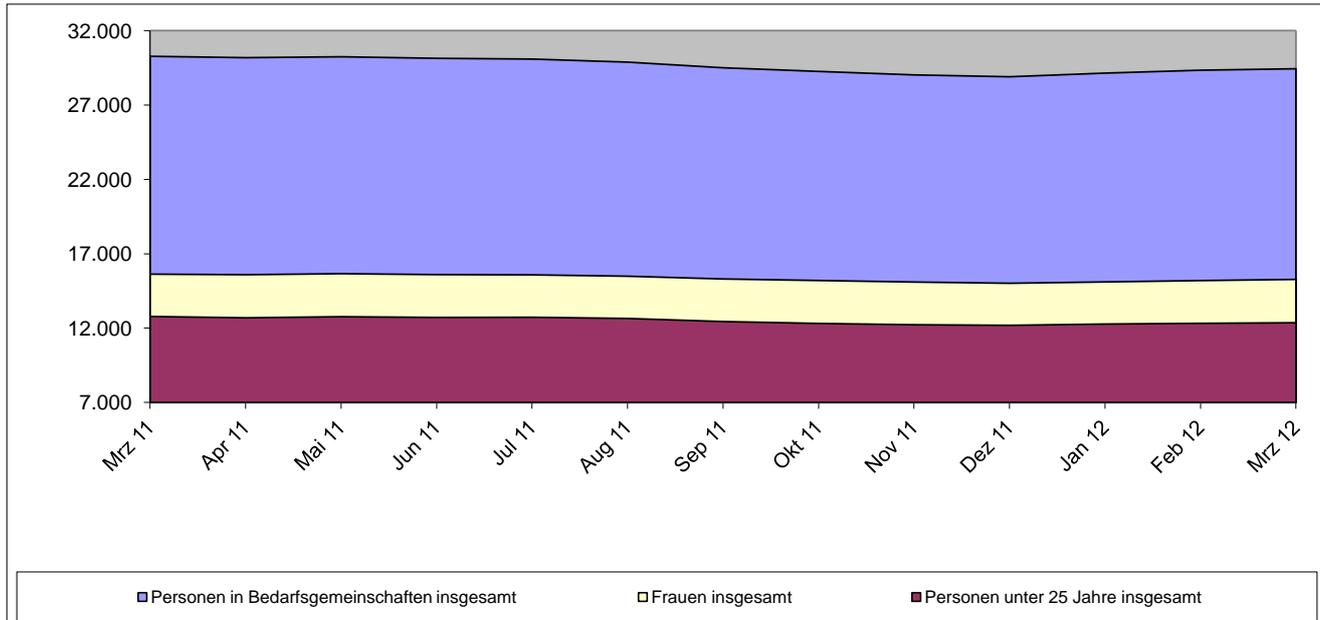
a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen



Region	Monat	Fußnote	BG's	Bedarfsgemeinschaften mit eLb				Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren				
			insgesamt	mit 1 eLb	mit 2 eLb	mit 3 eLb	mit 4 und mehr eLb	insgesamt	BG mit 1 Kind	BG mit 2 Kindern	BG mit 3 Kindern	BG mit 4 und mehr Kindern
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	15.287	10.352	3.910	741	248	5.127	2.764	1.625	543	195
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	15.276	10.366	3.889	735	251	5.122	2.789	1.610	536	187
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	15.287	10.382	3.881	737	254	5.146	2.812	1.611	535	188
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	15.246	10.384	3.854	725	254	5.128	2.808	1.586	543	191
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	15.230	10.389	3.832	732	253	5.119	2.809	1.580	539	191
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	15.139	10.338	3.775	733	263	5.075	2.777	1.576	539	183
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	14.941	10.209	3.701	741	249	5.017	2.727	1.585	527	178
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	14.832	10.155	3.655	749	237	4.975	2.702	1.567	527	179
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	14.697	10.076	3.602	739	242	4.944	2.684	1.557	525	178
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	14.650	10.061	3.566	752	235	4.914	2.679	1.536	523	176
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 12	a	14.755	10.126	3.620	736	240	4.961	2.698	1.558	528	177
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 12	a	14.883	10.199	3.663	752	236	4.972	2.707	1.565	526	174
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 12	a	14.943	10.262	3.656	753	239	4.977	2.705	1.564	534	174

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

## Erwerbsstatus und Alter sowie Geschlecht der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Kreis Neuss

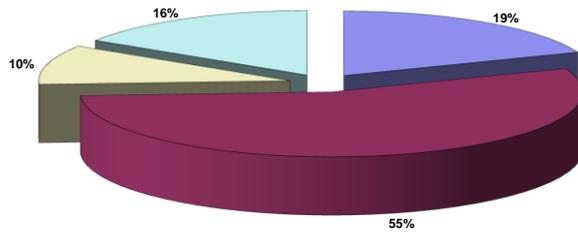


### Berichtsmonat: März 2012 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit

Region	Monat	Fußnote	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Erwerbsstatus		Personen unter 25 Jahre insgesamt	Personen 15 Jahre bis unter 65 Jahre	Frauen insgesamt
				eLb insgesamt	nEf insgesamt			
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	30.280	21.441	8.839	12.780	21.802	15.627
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	30.187	21.405	8.782	12.690	21.768	15.588
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	30.249	21.431	8.818	12.764	21.803	15.657
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	30.144	21.340	8.804	12.715	21.712	15.595
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	30.094	21.314	8.780	12.727	21.689	15.579
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	29.889	21.186	8.703	12.647	21.548	15.488
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	29.509	20.878	8.631	12.439	21.256	15.301
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	29.263	20.702	8.561	12.311	21.071	15.199
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	29.029	20.509	8.520	12.224	20.889	15.096
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	28.903	20.433	8.470	12.184	20.820	15.012
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 12	a	29.149	20.581	8.568	12.270	20.982	15.102
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 12	a	29.345	20.770	8.575	12.319	21.173	15.193
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 12	a	29.442	20.840	8.602	12.358	21.251	15.273

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

eLb's in Bedarfsgemeinschaften nach Alter



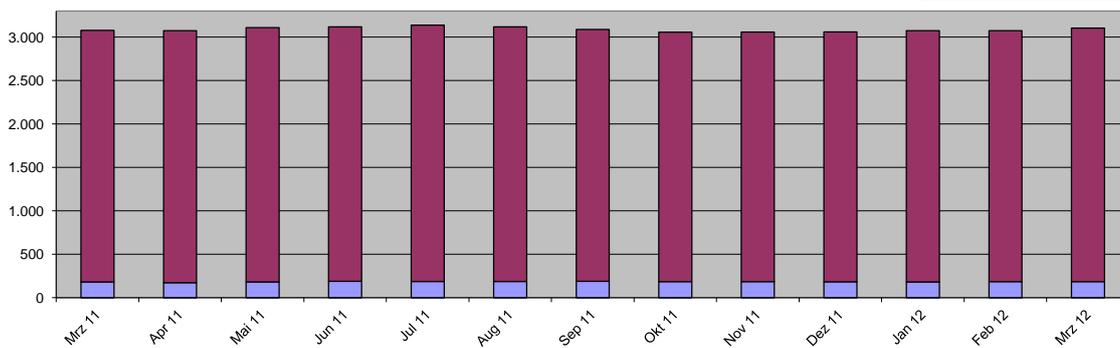
unter 25 Jahre    
  25 bis unter 50 Jahre    
  50 bis unter 55 Jahre    
  55 Jahre und älter

Berichtsmonat: März 2012 - Daten nach 3-monatiger Wartezeit

Region	Monat	Fuß-note	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte														
			gesamt	männl.	weibl.	unter 25 Jahre			25 bis unter 50 Jahre			50 bis unter 55 Jahre			55 Jahre und älter		
						gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	21.441	10.123	11.318	4.153	1.880	2.273	11.862	5.567	6.295	2.123	1.073	1.050	3.303	1.603	1.700
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	21.405	10.091	11.314	4.122	1.865	2.257	11.840	5.545	6.295	2.111	1.067	1.044	3.332	1.614	1.718
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	21.431	10.072	11.359	4.166	1.870	2.296	11.838	5.524	6.314	2.101	1.075	1.026	3.326	1.603	1.723
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	21.340	10.034	11.306	4.136	1.865	2.271	11.743	5.457	6.286	2.109	1.091	1.018	3.352	1.621	1.731
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	21.314	10.006	11.308	4.174	1.888	2.286	11.685	5.403	6.282	2.115	1.087	1.028	3.340	1.628	1.712
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	21.186	9.935	11.251	4.163	1.895	2.268	11.575	5.337	6.238	2.101	1.078	1.023	3.347	1.625	1.722
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	20.878	9.771	11.107	4.036	1.829	2.207	11.451	5.263	6.188	2.056	1.047	1.009	3.335	1.632	1.703
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	20.702	9.668	11.034	3.966	1.786	2.180	11.362	5.223	6.139	2.058	1.046	1.012	3.316	1.613	1.703
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	20.509	9.558	10.951	3.924	1.781	2.143	11.237	5.141	6.096	2.058	1.032	1.026	3.290	1.604	1.686
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	20.433	9.541	10.892	3.935	1.819	2.116	11.144	5.083	6.061	2.056	1.031	1.025	3.298	1.608	1.690
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 12	a	20.581	9.635	10.946	3.927	1.802	2.125	11.251	5.152	6.099	2.080	1.052	1.028	3.323	1.629	1.694
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 12	a	20.770	9.751	11.019	3.970	1.830	2.140	11.402	5.249	6.153	2.066	1.046	1.020	3.332	1.626	1.706
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 12	a	20.840	9.759	11.081	3.982	1.815	2.167	11.459	5.274	6.185	2.072	1.048	1.024	3.327	1.622	1.705

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

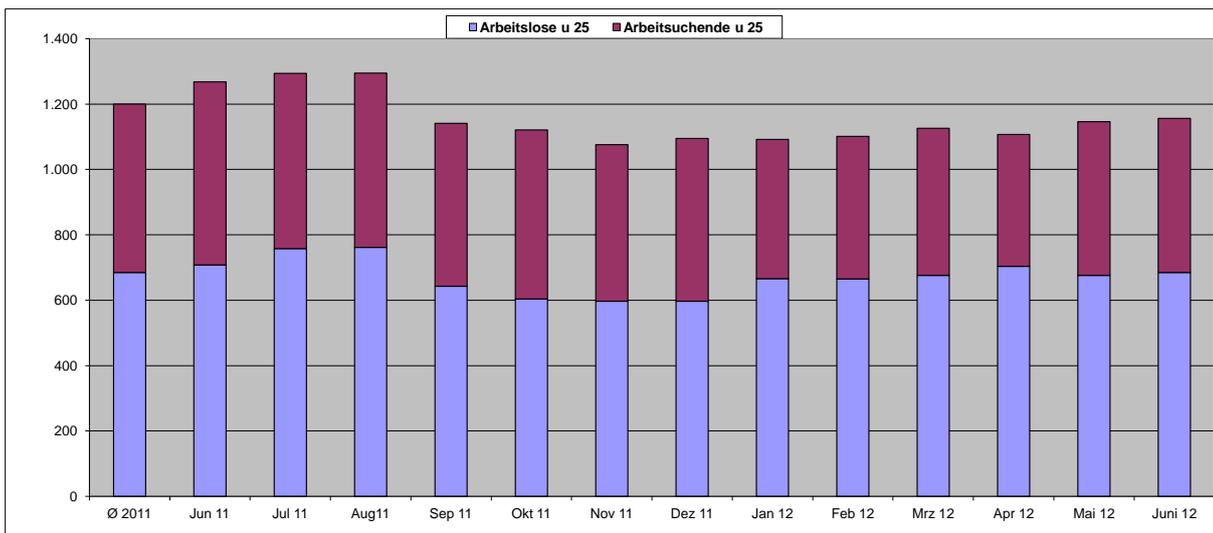
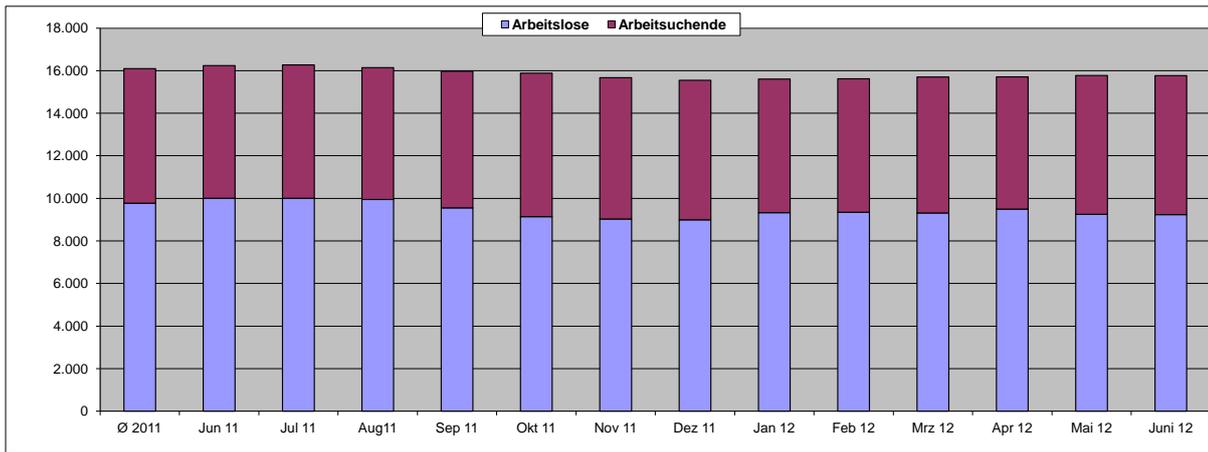
Alleinerziehende



Region	Monat	Fuß-note	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte							
			gesamt	Männer	Frauen	Alleinerziehende				
						darunter unter 25 Jahre		darunter 25 Jahre und älter		
gesamt	Frauen	gesamt	Frauen	gesamt	Frauen					
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 11	a	3.078	182	2.896	359	350	2.719	2.546	
Rhein-Kreis-Neuss	Apr 11	a	3.075	174	2.901	358	352	2.717	2.549	
Rhein-Kreis-Neuss	Mai 11	a	3.110	183	2.927	364	357	2.746	2.570	
Rhein-Kreis-Neuss	Jun 11	a	3.119	190	2.929	364	355	2.755	2.574	
Rhein-Kreis-Neuss	Jul 11	a	3.139	188	2.951	367	359	2.772	2.592	
Rhein-Kreis-Neuss	Aug 11	a	3.119	188	2.931	362	353	2.757	2.578	
Rhein-Kreis-Neuss	Sep 11	a	3.089	190	2.899	355	347	2.734	2.552	
Rhein-Kreis-Neuss	Okt 11	a	3.057	186	2.871	350	341	2.707	2.530	
Rhein-Kreis-Neuss	Nov 11	a	3.059	187	2.872	351	342	2.708	2.530	
Rhein-Kreis-Neuss	Dez 11	a	3.061	185	2.876	343	334	2.718	2.542	
Rhein-Kreis-Neuss	Jan 12	a	3.076	183	2.893	357	348	2.719	2.545	
Rhein-Kreis-Neuss	Feb 12	a	3.075	187	2.888	356	346	2.719	2.542	
Rhein-Kreis-Neuss	Mrz 12	a	3.105	186	2.919	370	361	2.735	2.558	

a) Daten wurden vollständig aus dem IT-Verfahren A2LL übernommen

**Bestand an Arbeitslosen / Arbeitsuchenden - nur SGB II - im Rhein-Kreis Neuss**



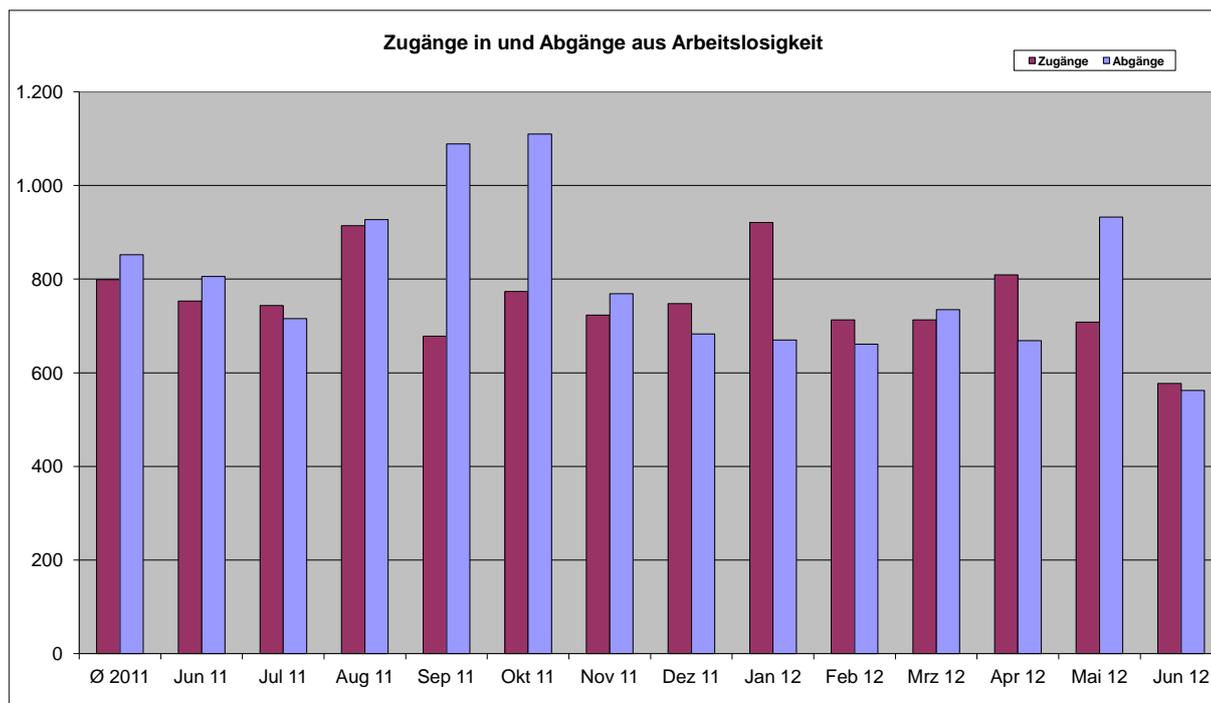
	Ø 2011	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12	Apr 12	Mai 12	Juni 12
<b>Arbeitslose</b>	9.775	10.005	10.006	9.947	9.552	9.139	9.034	8.989	9.325	9.349	9.317	9.497	9.253	9.240
davon männlich	5.095	5.277	5.242	5.144	4.907	4.683	4.615	4.598	4.831	4.868	4.872	4.914	4.878	4.873
davon weiblich	4.681	4.728	4.764	4.803	4.645	4.456	4.419	4.391	4.494	4.481	4.445	4.583	4.375	4.367
darunter u 25	685	708	758	762	643	604	597	597	666	665	676	704	676	685
davon männlich	368	398	408	400	342	314	321	314	356	350	356	369	361	367
davon weiblich	317	310	350	362	301	290	276	283	310	315	320	335	315	318

	Ø 2011	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12	Apr 12	Mai 12	Juni 12
<b>nur Arbeitsuchende</b>	6.324	6.235	6.263	6.198	6.419	6.744	6.637	6.560	6.280	6.269	6.389	6.210	6.520	6.527
davon männlich	3.140	3.067	3.125	3.148	3.239	3.387	3.315	3.269	3.076	3.082	3.109	3.064	3.171	3.161
davon weiblich	3.184	3.168	3.138	3.050	3.180	3.357	3.322	3.291	3.204	3.187	3.280	3.146	3.349	3.366
darunter u 25	515	560	536	533	498	517	479	498	426	436	450	403	470	471
davon männlich	296	330	325	317	287	293	272	284	233	250	250	220	244	238
davon weiblich	218	230	211	216	211	224	207	214	193	186	200	183	226	233

	Ø 2011	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12	Apr 12	Mai 12	Juni 12
<b>Gesamt</b>	16.099	16.240	16.269	16.145	15.971	15.883	15.671	15.549	15.605	15.618	15.706	15.707	15.773	15.767
davon männlich	8.235	8.344	8.367	8.292	8.146	8.070	7.930	7.867	7.907	7.950	7.981	7.978	8.049	8.034
davon weiblich	7.864	7.896	7.902	7.853	7.825	7.813	7.741	7.682	7.698	7.668	7.725	7.729	7.724	7.733
darunter u 25	1.200	1.268	1.294	1.295	1.141	1.121	1.076	1.095	1.092	1.101	1.126	1.107	1.146	1.156
davon männlich	664	728	733	717	629	607	593	598	589	600	606	589	605	605
davon weiblich	536	540	561	578	512	514	483	497	503	501	520	518	541	551

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit



	2011	Ø 2011	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12	Apr 12	Mai 12	Jun 12
<b>Zugänge insgesamt</b>	<b>20.043</b>	<b>1.670</b>	<b>1.647</b>	<b>1.549</b>	<b>1.833</b>	<b>1.596</b>	<b>1.586</b>	<b>1.677</b>	<b>1.658</b>	<b>1.805</b>	<b>1.571</b>	<b>1.547</b>	<b>1.616</b>	<b>1.634</b>	<b>1.320</b>
<b>Zugänge aus Erwerbstätigkeit u. Ausbildung</b>	<b>9.582</b>	<b>799</b>	<b>753</b>	<b>744</b>	<b>914</b>	<b>678</b>	<b>774</b>	<b>723</b>	<b>748</b>	<b>921</b>	<b>713</b>	<b>713</b>	<b>809</b>	<b>708</b>	<b>577</b>
männlich	5.650	471	464	418	547	407	438	434	429	536	436	416	439	438	346
weiblich	3.932	328	289	326	367	271	336	289	319	385	277	297	370	270	231
<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>5.016</b>	<b>418</b>	<b>364</b>	<b>401</b>	<b>450</b>	<b>349</b>	<b>428</b>	<b>390</b>	<b>377</b>	<b>623</b>	<b>384</b>	<b>334</b>	<b>428</b>	<b>364</b>	<b>273</b>
davon männlich	3.147	262	254	239	278	223	262	251	243	369	248	211	243	262	177
davon weiblich	1.869	156	110	162	172	126	166	139	134	254	136	123	185	102	96
<b>Ausbildung</b>	<b>4.566</b>	<b>381</b>	<b>389</b>	<b>343</b>	<b>464</b>	<b>329</b>	<b>346</b>	<b>333</b>	<b>371</b>	<b>298</b>	<b>329</b>	<b>379</b>	<b>381</b>	<b>344</b>	<b>304</b>
davon männlich	2.503	209	210	179	269	184	176	183	186	167	188	205	196	176	169
davon weiblich	2.063	172	179	164	195	145	170	150	185	131	141	174	185	168	135

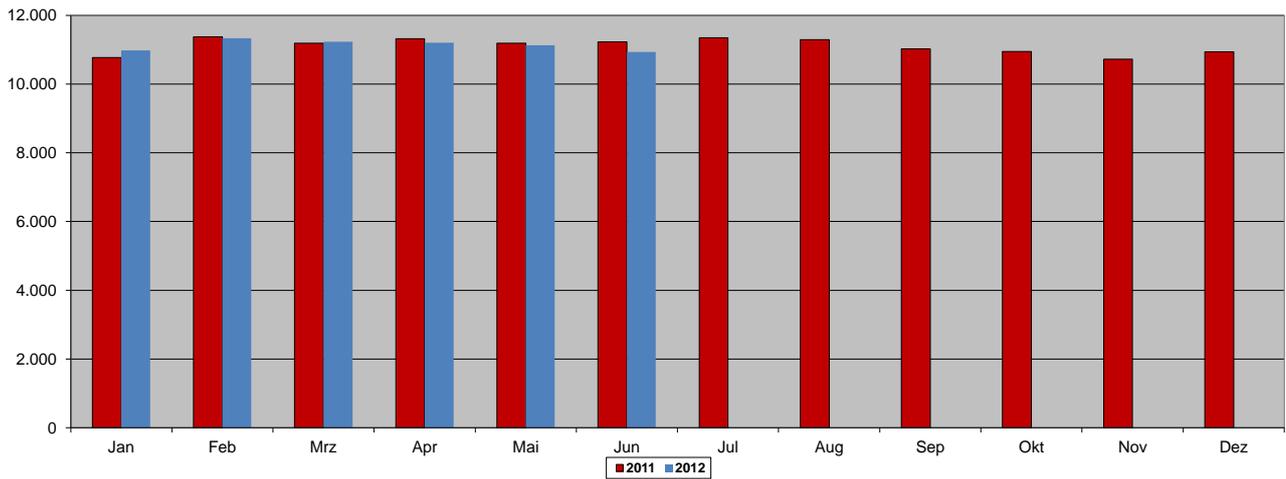
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	2011	Ø 2011	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11	Jan 12	Feb 12	Mrz 12	Apr 12	Mai 12	Jun 12
<b>Abgänge insgesamt</b>	<b>21.665</b>	<b>1.805</b>	<b>1.717</b>	<b>1.648</b>	<b>1.992</b>	<b>2.099</b>	<b>2.044</b>	<b>1.815</b>	<b>1.749</b>	<b>1.531</b>	<b>1.635</b>	<b>1.689</b>	<b>1.501</b>	<b>1.966</b>	<b>1.409</b>
<b>Abgänge in Erwerbstätigkeit u. Ausbildung</b>	<b>10.216</b>	<b>852</b>	<b>806</b>	<b>716</b>	<b>927</b>	<b>1.089</b>	<b>1.110</b>	<b>769</b>	<b>683</b>	<b>670</b>	<b>661</b>	<b>735</b>	<b>669</b>	<b>933</b>	<b>562</b>
männlich	5.985	499	499	447	624	601	617	450	377	354	403	410	403	500	345
weiblich	4.231	352	307	269	303	488	493	319	306	316	258	325	266	433	217
<b>Erwerbstätigkeit</b>	<b>5.959</b>	<b>497</b>	<b>515</b>	<b>436</b>	<b>506</b>	<b>562</b>	<b>664</b>	<b>488</b>	<b>434</b>	<b>363</b>	<b>337</b>	<b>315</b>	<b>397</b>	<b>507</b>	<b>329</b>
davon männlich	3.663	305	343	277	336	332	390	293	236	192	216	188	244	274	217
davon weiblich	2.296	191	172	159	170	230	274	195	198	171	121	127	153	233	112
<b>Ausbildung</b>	<b>4.257</b>	<b>355</b>	<b>291</b>	<b>280</b>	<b>421</b>	<b>527</b>	<b>446</b>	<b>281</b>	<b>249</b>	<b>307</b>	<b>324</b>	<b>420</b>	<b>272</b>	<b>426</b>	<b>233</b>
davon männlich	2.322	194	156	170	288	269	227	157	141	162	187	222	159	226	128
davon weiblich	1.935	161	135	110	133	258	219	124	108	145	137	198	113	200	105

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Höhe der passiven Leistungen

### Passive Leistungen



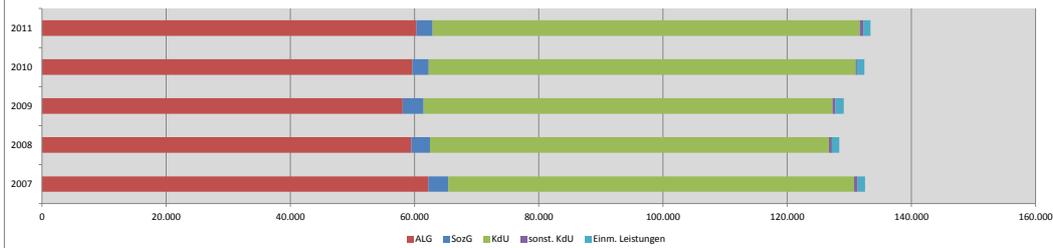
Alle Angaben in TEuro

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
<b>2007</b>	<b>10.777</b>	<b>11.331</b>	<b>11.248</b>	<b>11.172</b>	<b>11.241</b>	<b>10.982</b>	<b>10.965</b>	<b>10.973</b>	<b>10.785</b>	<b>10.781</b>	<b>10.917</b>	<b>11.366</b>	<b>132.538</b>
darunter													
Aligl	5.228	5.293	5.326	5.275	5.227	5.192	5.146	5.121	5.045	5.043	5.082	5.244	62.222
Sozialgeld	279	279	281	274	269	263	255	254	251	249	251	277	3.182
KdU	5.232	5.572	5.501	5.489	5.582	5.412	5.438	5.428	5.319	5.334	5.431	5.614	65.352
sonstige KdU	11	55	56	47	53	45	38	47	41	60	61	85	599
einm. Leistungen	27	132	84	87	110	70	88	123	129	95	92	146	1.183
<b>2008</b>	<b>10.513</b>	<b>11.000</b>	<b>10.912</b>	<b>10.813</b>	<b>10.855</b>	<b>10.709</b>	<b>10.874</b>	<b>10.673</b>	<b>10.511</b>	<b>10.536</b>	<b>10.295</b>	<b>10.705</b>	<b>128.397</b>
darunter													
Aligl	5.083	5.084	5.075	5.023	4.984	4.968	5.009	4.939	4.879	4.829	4.782	4.812	59.467
Sozialgeld	254	249	253	251	250	248	259	255	251	252	250	251	3.023
KdU	5.138	5.493	5.458	5.403	5.458	5.375	5.464	5.347	5.270	5.305	5.119	5.424	64.255
sonstige KdU	12	66	42	38	58	16	45	38	-3	46	48	66	472
einm. Leistungen	26	108	84	98	104	101	98	94	115	103	96	152	1.180
<b>2009</b>	<b>9.936</b>	<b>10.320</b>	<b>10.264</b>	<b>10.540</b>	<b>10.493</b>	<b>10.388</b>	<b>11.122</b>	<b>11.173</b>	<b>11.050</b>	<b>11.279</b>	<b>11.064</b>	<b>11.502</b>	<b>129.131</b>
darunter													
Aligl	4.670	4.675	4.684	4.755	4.732	4.767	4.978	4.939	4.964	4.993	4.948	4.950	58.055
Sozialgeld	229	223	220	217	210	208	299	587	302	302	299	298	3.394
KdU	4.988	5.277	5.227	5.381	5.400	5.304	5.669	5.474	5.612	5.812	5.690	6.010	65.843
sonstige KdU	7	56	29	46	40	28	42	54	42	37	28	64	472
einm. Leistungen	41	89	105	142	111	81	134	119	131	135	100	179	1.368
<b>2010</b>	<b>10.375</b>	<b>11.036</b>	<b>11.015</b>	<b>11.309</b>	<b>11.184</b>	<b>11.204</b>	<b>10.997</b>	<b>11.107</b>	<b>10.984</b>	<b>10.929</b>	<b>10.883</b>	<b>11.418</b>	<b>132.442</b>
darunter													
Aligl	4.927	4.934	4.980	5.055	5.034	5.057	5.012	4.991	4.911	4.885	4.904	4.912	59.602
Sozialgeld	222	222	225	226	223	222	221	232	217	216	217	220	2.663
KdU	5.428	5.717	5.669	5.852	5.791	5.785	5.656	5.736	5.718	5.707	5.636	6.079	68.773
sonstige KdU	-238	46	46	47	29	28	26	53	22	11	38	71	180
einm. Leistungen	36	118	96	129	107	111	82	95	116	110	88	136	1.224
<b>2011</b>	<b>10.772</b>	<b>11.383</b>	<b>11.195</b>	<b>11.326</b>	<b>11.190</b>	<b>11.226</b>	<b>11.352</b>	<b>11.295</b>	<b>11.025</b>	<b>10.955</b>	<b>10.728</b>	<b>10.945</b>	<b>133.392</b>
darunter													
Aligl	5.052	5.127	5.167	5.141	5.152	5.112	5.125	5.079	5.030	4.916	4.817	4.590	60.308
Sozialgeld	224	225	226	220	221	219	220	216	216	209	206	197	2.599
KdU	5.434	5.844	5.634	5.758	5.674	5.749	5.858	5.859	5.696	5.688	5.530	6.096	68.820
sonstige KdU	17	64	70	61	35	45	46	60	24	40	120	-29	553
einm. Leistungen	45	123	98	146	108	101	103	81	59	102	55	91	1.112
<b>2012</b>	<b>10.988</b>	<b>11.340</b>	<b>11.237</b>	<b>11.210</b>	<b>11.128</b>	<b>10.940</b>							<b>66.843</b>
darunter													
LLU*	5.346	5.456	5.488	5.412	5.357	5.126							32.185
Sozialgeld**	---	---	---	---	---	---							
KdU	5.533	5.766	5.645	5.683	5.662	5.698							33.987
sonstige KdU	64	38	33	28	33	36							232
einm. Leistungen	45	80	71	87	76	80							439

\*Leistungen zum Lebensunterhalt

\*\* wird ab 2012 nicht mehr gesondert ausgewiesen; ist in den LLU enthalten

### Jahresvergleich bis 2011

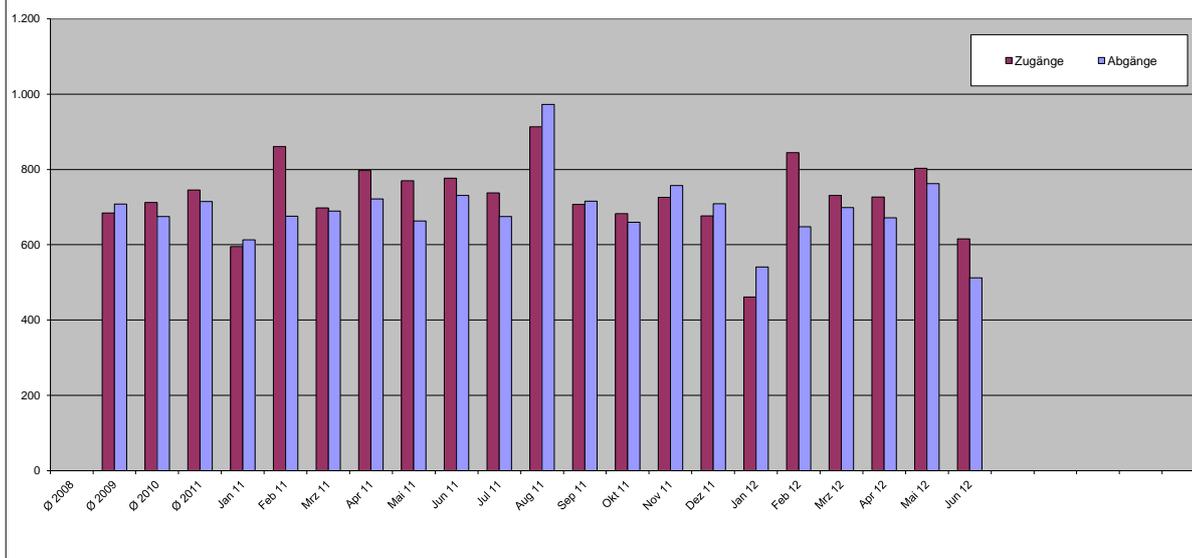


Die Höhe der passiven Leistungen entstammen dem mtl. Controllingbericht der BA. Dieser enthält für den Berichtsmonat vorläufige Daten. Für die vorangegangenen Monate wird ab 2011 der aktuellste Ladestand abgebildet.

Die Höhe der Kosten der Unterkunft und die sonstigen Leistungen wurden vom RKN geliefert. Aufgrund unterschiedlicher Abrechnungsverfahren ist eine Abweichung der KdU, sonstigen KdU, einm. Leistungen und Leistungen insgesamt zu den Daten aus dem Controllingbericht der BA möglich. Die Meldungen der Zahlen erfolgt über den Web-Server jeweils vom 16. des Vormonats - 15. des laufenden Monats.

durch Korrektur der Buchungsstelle entstand im **Sept 08** und **Jan 10** ein Negativbetrag bei "sonstige KdU"

### Zu- und Abgänge von gemeldeten Stellen im Kreisgebiet

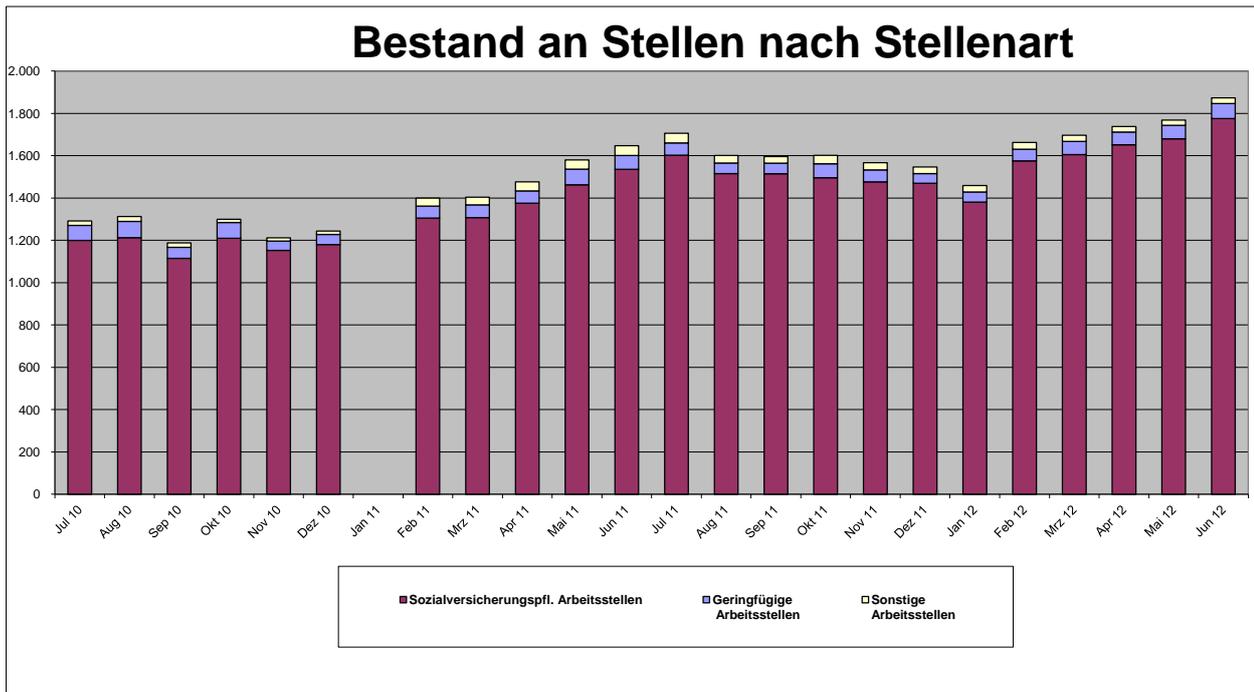


	Zugänge	Abgänge
<b>Gesamt 2008</b>	*	*
<b>Gesamt 2009</b>	8.203	8.491
<b>Gesamt 2010</b>	8.549	8.098
<b>Gesamt 2011</b>	8.942	8.584
<b>Ø 2008</b>	*	*
<b>Ø 2009</b>	684	708
<b>Ø 2010</b>	712	675
<b>Ø 2011</b>	745	715
<b>Jan 11</b>	595	613
<b>Feb 11</b>	861	676
<b>Mrz 11</b>	698	689
<b>Apr 11</b>	797	722
<b>Mai 11</b>	770	663
<b>Jun 11</b>	777	731
<b>Jul 11</b>	738	675
<b>Aug 11</b>	913	973
<b>Sep 11</b>	707	716
<b>Okt 11</b>	683	660
<b>Nov 11</b>	726	757
<b>Dez 11</b>	677	709
<b>Jan 12</b>	461	541
<b>Feb 12</b>	845	648
<b>Mrz 12</b>	731	699
<b>Apr 12</b>	727	672
<b>Mai 12</b>	803	762
<b>Jun 12</b>	616	512

\* nicht auswertbar

Ab Berichtsmont Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes.

## Bestand an Stellen nach Stellenart im Rhein-Kreis Neuss

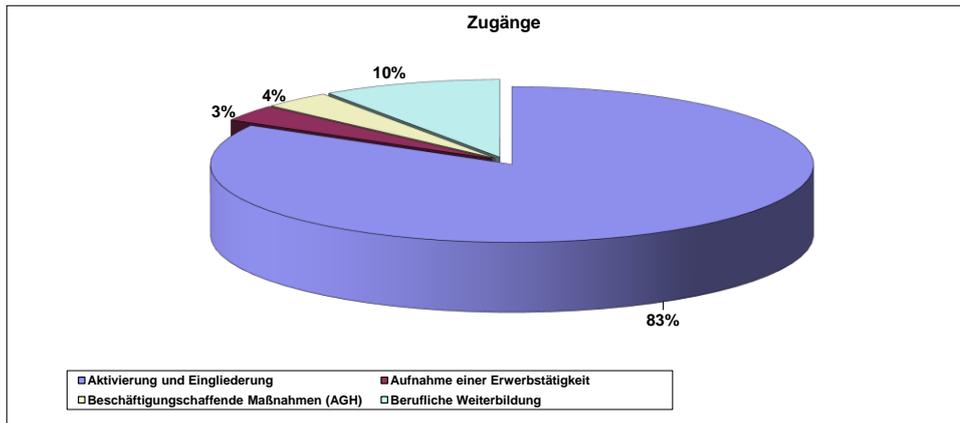


	Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspf. Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jul 10	1.292	1.200	71	21
Aug 10	1.313	1.213	77	23
Sep 10	1.188	1.115	52	21
Okt 10	1.300	1.210	75	15
Nov 10	1.212	1.153	44	15
Dez 10	1.244	1.180	48	16
Feb 11	1.400	1.306	56	38
Mrz 11	1.404	1.308	60	36
Apr 11	1.477	1.376	58	43
Mai 11	1.580	1.463	74	43
Jun 11	1.648	1.536	65	47
Jul 11	1.706	1.603	58	45
Aug 11	1.601	1.516	50	35
Sep 11	1.596	1.515	50	31
Okt 11	1.602	1.496	66	40
Nov 11	1.567	1.477	56	34
Dez 11	1.547	1.470	46	31
Jan 12	1.459	1.381	48	30
Feb 12	1.663	1.576	55	32
Mrz 12	1.697	1.606	62	29
Apr 12	1.738	1.652	60	26
Mai 12	1.769	1.680	64	25
Jun 12	1.874	1.776	71	27

\* Bei den gemeldeten Stellen handelt es sich um ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung

Ab Berichtsmontat Juli 2010 enthält die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen nicht mehr die geförderten Stellen des sogenannten zweiten Arbeitsmarktes.

## Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente



**Berichtsmonat: März 2012**

Maßnahmeart FST TIn	Zugang					Bestand				
	Anzahl	Abw. VM abs.	Abw. VM %	Abw. VJM abs.	Abw. VJM %	Anzahl	Abw. VM abs.	Abw. VM %	Abw. VJM abs.	Abw. VJM %
<b>Aktivierung und Eingliederung</b>	<b>684</b>	<b>294</b>	<b>75,4</b>	<b>98</b>	<b>16,7</b>	<b>367</b>	<b>63</b>	<b>20,7</b>	<b>3</b>	<b>0,8</b>
davon MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	221	X	X	-5	-2	367	63	20,7	X	X
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>28</b>	<b>-17</b>	<b>-37,8</b>	<b>-35</b>	<b>-55,6</b>	<b>247</b>	<b>-9</b>	<b>-3,5</b>	<b>-204</b>	<b>-45,2</b>
davon EGZ Eingliederungszuschüsse	22	-6	-21,4	-13	-37,1	162	3	1,9	-96	-37,2
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtig	*	X	X	X	X	48	-10	-17,2	-40	-45,5
<b>Beschäftigungsschaffende Maßnahmen (AGH)</b>	<b>30</b>	<b>-34</b>	<b>-53,1</b>	<b>-108</b>	<b>-78,3</b>	<b>298</b>	<b>-39</b>	<b>-11,6</b>	<b>-128</b>	<b>-30,0</b>
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>79</b>	<b>27</b>	<b>51,9</b>	<b>75</b>	<b>1.875,0</b>	<b>261</b>	<b>5</b>	<b>2,0</b>	<b>43</b>	<b>19,7</b>
davon FbW berufliche Weiterbildung	*	X	X	X	X	248	6	2,5	47	23,4

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt zum 01.04.2012 werden die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen geordnet, die für Ausbildung- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wirkt sich auch auf die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Statistik aus.

Die bisherige Kategorienaufteilung

- Chancen auf 1. Arbeitsmarkt verbessern
- Beschäftigung begleitende Maßnahmen
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen
- sonstige Förderung

wird dabei wie folgt geändert:

- Aktivierung und Eingliederung
- Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Beschäftigung schaffende Maßnahmen
- Berufliche Weiterbildung

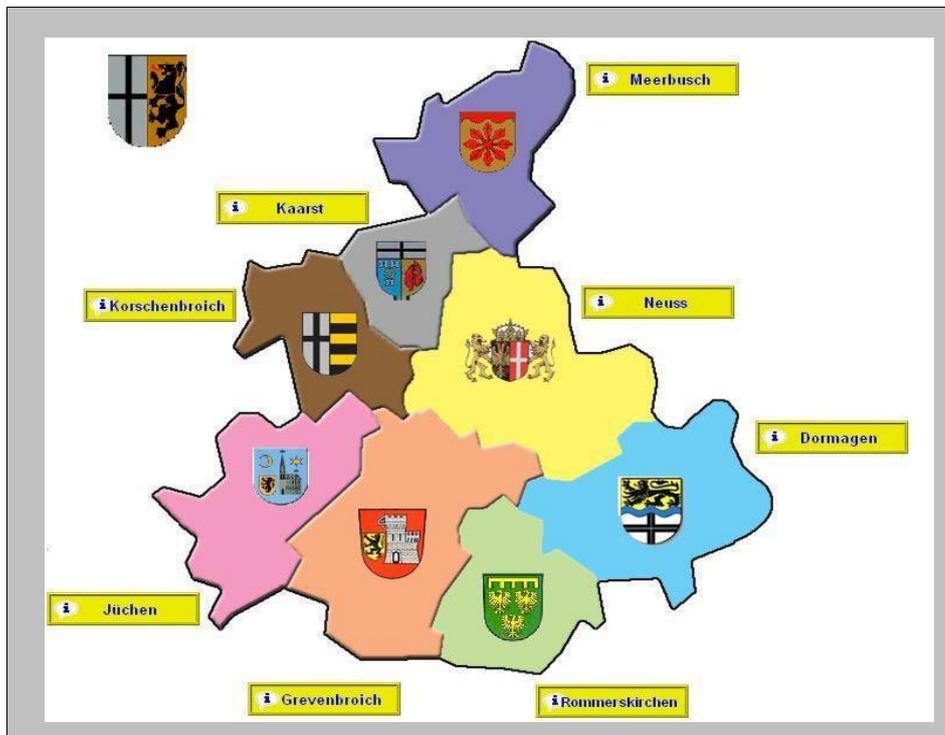
Die Umsetzung erfolgt aus technischen Gründen schon zum Berichtsmonat Januar 2012.

Maßnahmeart FST TIn (Bestand)	Jan 12	Feb 12	Mrz 12	Apr 12	Mai 12	Jun 12	Jul 12	Aug 12	Sep 12	Okt 12	Nov 12	Dez 12
<b>Aktivierung und Eingliederung</b>	<b>318</b>	<b>304</b>	<b>367</b>									
davon MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	318	304	367									
<b>Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>244</b>	<b>256</b>	<b>247</b>									
davon EGZ Eingliederungszuschüsse	148	159	162									
ESG-A Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtig	55	58	48									
<b>Beschäftigungsschaffende Maßnahmen (AGH)</b>	<b>342</b>	<b>337</b>	<b>298</b>									
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>243</b>	<b>256</b>	<b>261</b>									
davon FbW berufliche Weiterbildung	230	242	248									

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Entwicklung in den einzelnen Kommunen



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Anzahl Bedarfsgemeinschaften (BG) aktueller Monat **14.943**

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat
Feb 10	15.307	
Mrz 10	15.470	1,06%
Apr 10	15.491	0,14%
Mai 10	15.503	0,08%
Jun 10	15.501	-0,01%
Jul 10	15.466	-0,23%
Aug 10	15.365	-0,65%
Sep 10	15.242	-0,80%
Okt 10	15.183	-0,39%
Nov 10	15.150	-0,22%
Dez 10	15.157	0,05%
Jan 11	15.160	0,02%
Feb 11	15.190	0,20%
Mrz 11	15.287	0,64%
Apr 11	15.276	-0,07%
Mai 11	15.287	0,07%
Jun 11	15.246	-0,27%
Jul 11	15.230	-0,10%
Aug 11	15.139	-0,60%
Sep 11	14.941	-1,31%
Okt 11	14.832	-0,73%
Nov 11	14.697	-0,91%
Dez 11	14.650	-0,32%
Jan 12	14.755	0,72%
Feb 12	14.883	0,87%
Mrz 12	14.943	0,40%

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

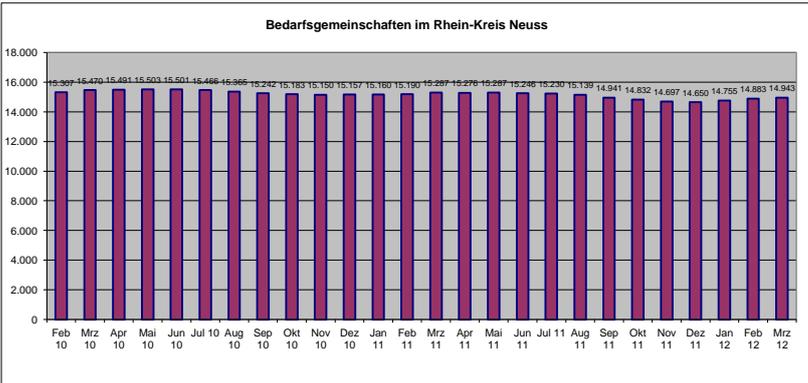
Entwicklung der BG's März 2011/März 2012

Rhein-Kreis Neuss **-2,25%**

Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012

Rhein-Kreis Neuss **1,27%**

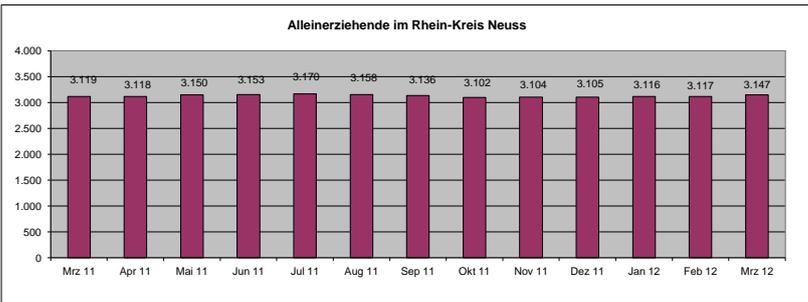
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Mrz 11	3.119	-	1.851	953	215	67	22
Apr 11	3.118	-	1.858	950	209	66	23
Mai 11	3.150	-	1.878	958	218	63	24
Jun 11	3.153	-	1.887	947	226	61	25
Jul 11	3.170	-	1.902	939	234	64	24
Aug 11	3.158	-	1.875	948	233	68	25
Sep 11	3.136	-	1.866	938	236	64	24
Okt 11	3.102	-	1.847	926	240	58	22
Nov 11	3.104	-	1.846	930	235	61	22
Dez 11	3.105	-	1.860	923	233	60	22
Jan 12	3.116	-	1.882	916	230	62	20
Feb 12	3.117	-	1.884	917	228	63	19
Mrz 12	3.147	-	1.904	927	225	64	20

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

\*\* Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Datenstand: 15.09.2011

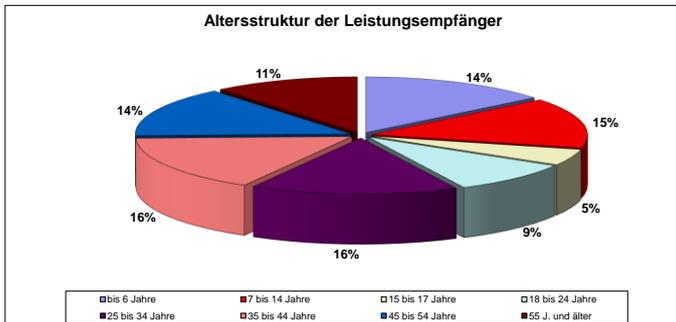
<b>Gesamtbevölkerung im Rhein-Kreis Neuss 2010</b>	<b>443.286</b>
Ausländische Mitbürger/innen im Rhein-Kreis Neuss 2010	44.437
10,02% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen an der Gesamtbevölkerung im RKN	

Quelle: it.nrw.de

**Berichtsmonat: März 2012**

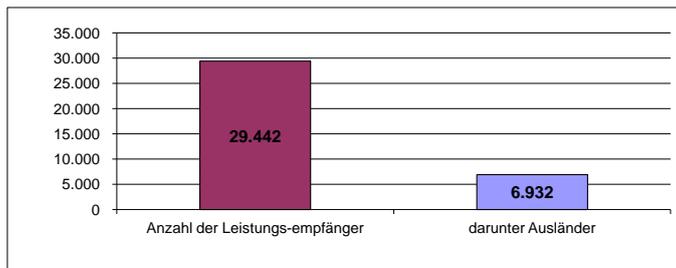
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>29.442</b>
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	393
1,33% der Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	<b>29.442</b>	<b>100,00%</b>
bis 6 Jahre	4.002	13,59%
7 bis 14 Jahre	4.189	14,23%
15 bis 17 Jahre	1.405	4,77%
18 bis 24 Jahre	2.762	9,38%
25 bis 34 Jahre	4.567	15,51%
35 bis 44 Jahre	4.639	15,76%
45 bis 54 Jahre	4.472	15,19%
55 J. und älter	3.406	11,57%



Herkunft der Leistungsbezieher			
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil
<b>Gesamt</b>	<b>29.442</b>	<b>6.932</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	4.002	466	11,6%
7 bis 14 Jahre	4.189	899	21,5%
15 bis 17 Jahre	1.405	370	26,3%
18 bis 24 Jahre	2.762	603	21,8%
25 bis 34 Jahre	4.567	1.247	27,3%
35 bis 44 Jahre	4.639	1.532	33,0%
45 bis 54 Jahre	4.472	1.051	23,5%
55 bis 64 Jahre	3.406	764	22,4%

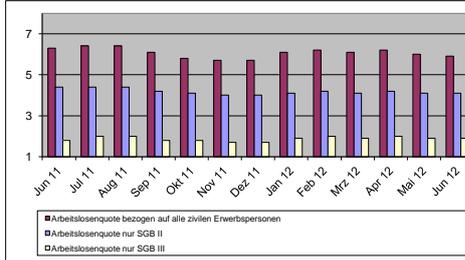
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende im RKN

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

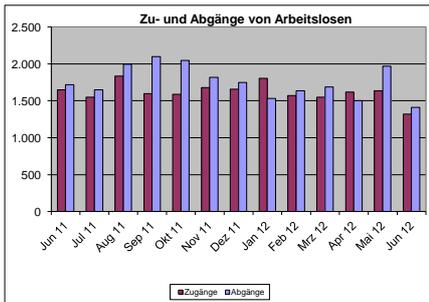
	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	6,3	4,4	1,8
Jul 11	6,4	4,4	2,0
Aug 11	6,4	4,4	2,0
Sep 11	6,1	4,2	1,8
Okt 11	5,8	4,1	1,8
Nov 11	5,7	4,0	1,7
Dez 11	5,7	4,0	1,7
Jan 12	6,1	4,1	1,9
Feb 12	6,2	4,2	2,0
Mrz 12	6,1	4,1	1,9
Apr 12	6,2	4,2	2,0
Mai 12	6,0	4,1	1,9
Jun 12	5,9	4,1	1,9



Arbeitslose Zugänge, Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	1.647	1.717	10.005
Jul 11	1.549	1.648	10.006
Aug 11	1.833	1.992	9.947
Sep 11	1.596	2.099	9.552
Okt 11	1.586	2.044	9.139
Nov 11	1.677	1.815	9.034
Dez 11	1.658	1.749	8.989
Jan 12	1.895	1.531	9.325
Feb 12	1.571	1.835	9.349
Mrz 12	1.547	1.889	9.317
Apr 12	1.616	1.501	9.497
Mai 12	1.634	1.966	9.253
Jun 12	1.320	1.409	9.240

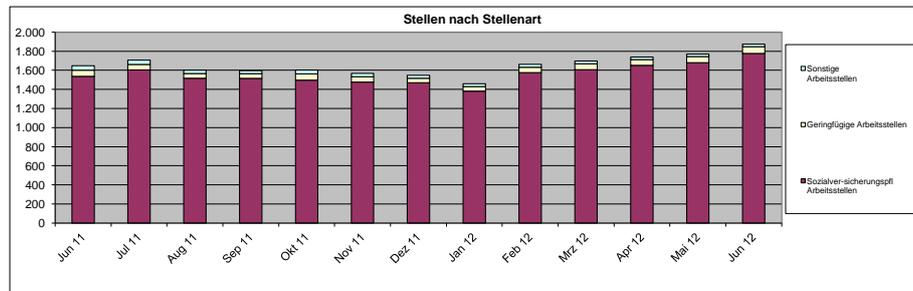
Gemeldete Stellen Zugänge, Abgänge und Bestand			
*	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	777	731	1.646
Jul 11	738	675	1.706
Aug 11	913	973	1.601
Sep 11	707	716	1.596
Okt 11	683	660	1.602
Nov 11	726	757	1.567
Dez 11	677	709	1.547
Jan 12	461	541	1.459
Feb 12	845	648	1.663
Mrz 12	731	699	1.697
Apr 12	727	672	1.738
Mai 12	803	762	1.769
Jun 12	616	512	1.874

\* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflicht Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	1.648	1.536	65	47
Jul 11	1.706	1.603	58	45
Aug 11	1.601	1.516	50	35
Sep 11	1.596	1.515	50	31
Okt 11	1.602	1.496	66	40
Nov 11	1.567	1.477	56	34
Dez 11	1.547	1.470	46	31
Jan 12	1.459	1.381	48	30
Feb 12	1.663	1.576	55	32
Mrz 12	1.697	1.606	62	29
Apr 12	1.738	1.652	60	26
Mai 12	1.769	1.690	64	25
Jun 12	1.874	1.776	71	27

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)  
 \*\* Aufgrund der ab Berichtsmontat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

<b>Anzahl Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>7.589</b>
-------------------------------------	--------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN
--------------------------------------

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat	
Mrz 10	7.746		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.
Apr 10	7.767	0,27%	
Mai 10	7.788	0,27%	
Jun 10	7.816	0,36%	
Jul 10	7.785	-0,40%	
Aug 10	7.736	-0,63%	
Sep 10	7.691	-0,71%	
Okt 10	7.644	-0,48%	
Nov 10	7.606	-0,50%	
Dez 10	7.618	0,16%	
Jan 11	7.669	0,67%	
Feb 11	7.679	0,13%	
Mrz 11	7.741	0,81%	
Apr 11	7.781	0,52%	
Mai 11	7.795	0,18%	
Jun 11	7.771	-0,31%	
Jul 11	7.780	0,12%	
Aug 11	7.724	-0,72%	
Sep 11	7.641	-1,07%	
Okt 11	7.610	-0,41%	
Nov 11	7.540	-0,92%	
Dez 11	7.514	-0,34%	
Jan 12	7.533	0,25%	
Feb 12	7.559	0,35%	
Mrz 12	7.589	0,40%	

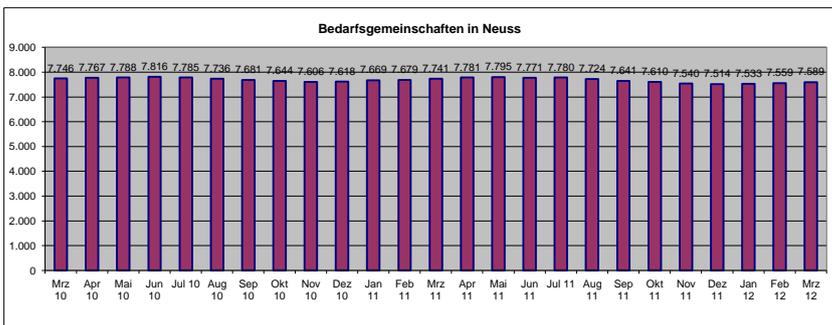
  

Entwicklung der BG's März 2011/März 2012		
	Rhein-Kreis Neuss	Neuss
	-2,25%	-1,96%

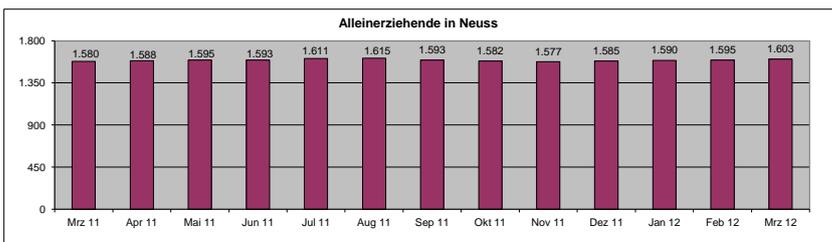
Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012		
	Rhein-Kreis Neuss	Neuss
	1,27%	0,74%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
			mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern
Mrz 11	1.580	-	949	466	111	36	12
Apr 11	1.588	-	954	469	108	38	13
Mai 11	1.595	-	959	468	113	37	13
Jun 11	1.593	-	960	464	117	35	13
Jul 11	1.611	-	977	458	123	35	13
Aug 11	1.615	-	966	474	118	38	14
Sep 11	1.593	-	952	470	118	35	13
Okt 11	1.582	-	941	470	118	35	11
Nov 11	1.577	-	941	467	115	35	12
Dez 11	1.585	-	951	470	114	34	12
Jan 12	1.590	-	964	464	113	35	11
Feb 12	1.595	-	968	462	115	36	10
Mrz 12	1.603	-	974	464	110	40	10

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.  
 \*\* Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

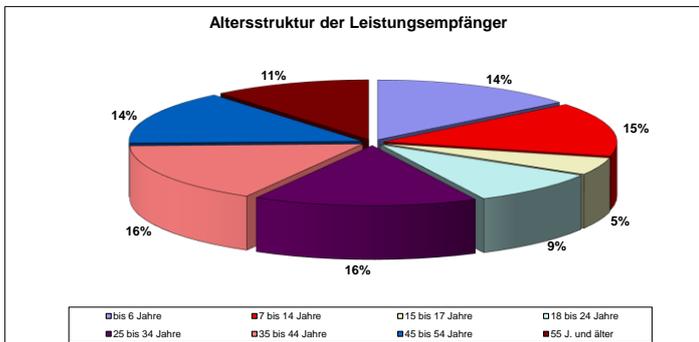
Datenstand: 15.09.2011

<b>Gesamtbevölkerung in Neuss 2010</b>	<b>151.388</b>
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	34,15%
Ausländische Mitbürger/innen in Neuss 2010	18.972
12,53% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Neuss	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
Quelle: It.nrw.de	

Berichtsmonat: März 2012

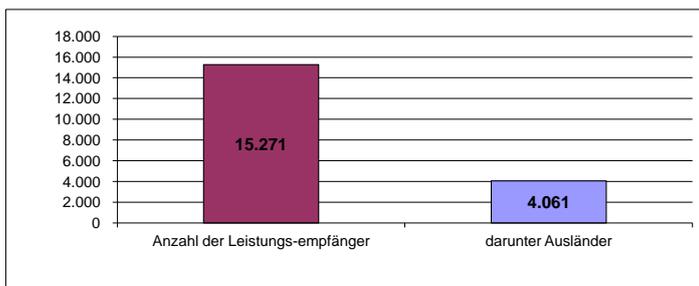
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>15.271</b>
51,87% aller Leistungsbezieher im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	199
1,30% der Leistungsbezieher in Neuss beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,33% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	15.271	100,00%
bis 6 Jahre	2.178	14,26%
7 bis 14 Jahre	2.228	14,59%
15 bis 17 Jahre	716	4,69%
18 bis 24 Jahre	1.402	9,18%
25 bis 34 Jahre	2.375	15,55%
35 bis 44 Jahre	2.477	16,22%
45 bis 54 Jahre	2.220	14,54%
55 J. und älter	1.675	10,97%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>15.271</b>	<b>4.061</b>	<b>26,6%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	2.178	281	12,9%	11,6%
7 bis 14 Jahre	2.228	523	23,5%	21,6%
15 bis 17 Jahre	716	210	29,3%	26,3%
18 bis 24 Jahre	1.402	327	23,3%	21,8%
25 bis 34 Jahre	2.375	745	31,4%	27,3%
35 bis 44 Jahre	2.477	909	36,7%	33,0%
45 bis 54 Jahre	2.220	620	27,9%	23,5%
55 bis 64 Jahre	1.675	446	26,6%	22,4%

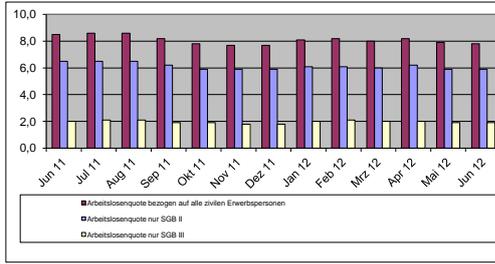
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Neuss

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Neuss	4.733	30,99%	Neuss	6.265	75,55%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

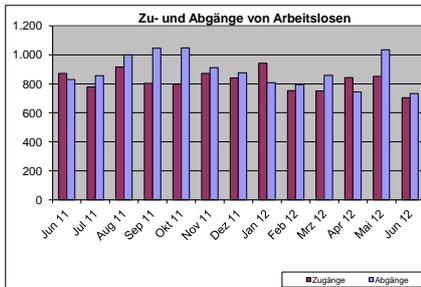
	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	8,5	6,5	2,0
Jul 11	8,6	6,5	2,1
Aug 11	8,6	6,5	2,1
Sep 11	8,2	6,2	1,9
Okt 11	7,8	5,9	1,9
Nov 11	7,7	5,9	1,8
Dez 11	7,7	5,9	1,8
Jan 12	8,1	6,1	2,0
Feb 12	8,2	6,1	2,1
Mrz 12	8,0	6,0	2,0
Apr 12	8,2	6,2	2,0
Mai 12	7,9	5,9	1,9
Jun 12	7,8	5,9	1,9



Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	872	831	5.147
Jul 11	780	856	5.127
Aug 11	917	1.000	5.097
Sep 11	804	1.047	4.902
Okt 11	797	1.048	4.661
Nov 11	871	911	4.638
Dez 11	841	877	4.637
Jan 12	943	807	4.803
Feb 12	752	795	4.790
Mrz 12	750	859	4.742
Apr 12	844	745	4.877
Mai 12	852	1.035	4.737
Jun 12	704	733	4.733

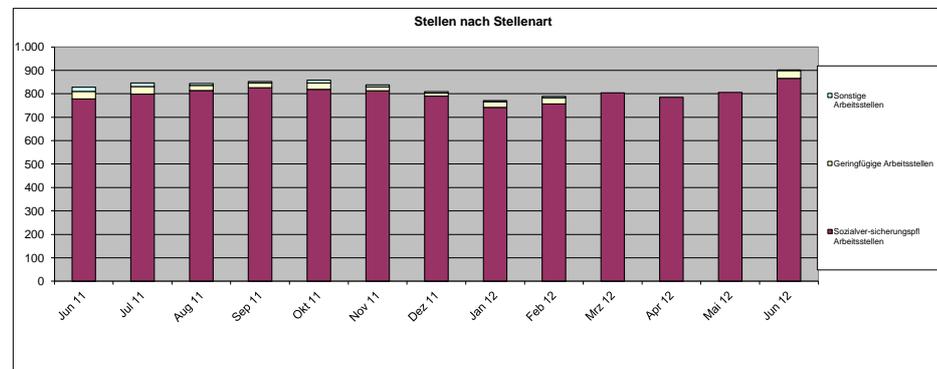
Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	340	360	828
Jul 11	391	372	846
Aug 11	530	528	844
Sep 11	375	368	852
Okt 11	366	356	858
Nov 11	381	398	838
Dez 11	355	383	809
Jan 12	236	265	771
Feb 12	361	347	789
Mrz 12	354	311	833
Apr 12	342	353	805
Mai 12	390	351	838
Jun 12	309	243	902

\* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	828	778	32	18
Jul 11	846	799	32	15
Aug 11	844	814	22	8
Sep 11	852	826	20	6
Okt 11	858	819	27	12
Nov 11	838	813	17	8
Dez 11	809	790	13	6
Jan 12	771	742	24	5
Feb 12	789	757	26	6
Mrz 12	833	804	*	*
Apr 12	805	785	*	*
Mai 12	838	806	*	*
Jun 12	902	866	33	3

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)  
 \*\* Aufgrund der ab Reichsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar  
 \*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich

<b>Anzahl Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>2.143</b>
-------------------------------------	--------------

\* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat	
Mrz 10	2.277		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.
Apr 10	2.282	0,22%	
Mai 10	2.270	-0,53%	
Jun 10	2.264	-0,26%	
Jul 10	2.250	-0,62%	
Aug 10	2.236	-0,62%	
Sep 10	2.213	-1,03%	
Okt 10	2.208	-0,23%	
Nov 10	2.216	0,36%	
Dez 10	2.197	-0,86%	
Jan 11	2.195	-0,09%	
Feb 11	2.217	0,09%	
Mrz 11	2.217	0,91%	
Apr 11	2.193	-1,08%	
Mai 11	2.203	0,46%	
Jun 11	2.187	-0,73%	
Jul 11	2.178	-0,41%	
Aug 11	2.156	-1,01%	
Sep 11	2.116	-1,86%	
Okt 11	2.095	-0,99%	
Nov 11	2.071	-1,15%	
Dez 11	2.038	-1,59%	
Jan 12	2.080	2,06%	
Feb 12	2.121	1,97%	
Mrz 12	2.143	1,04%	

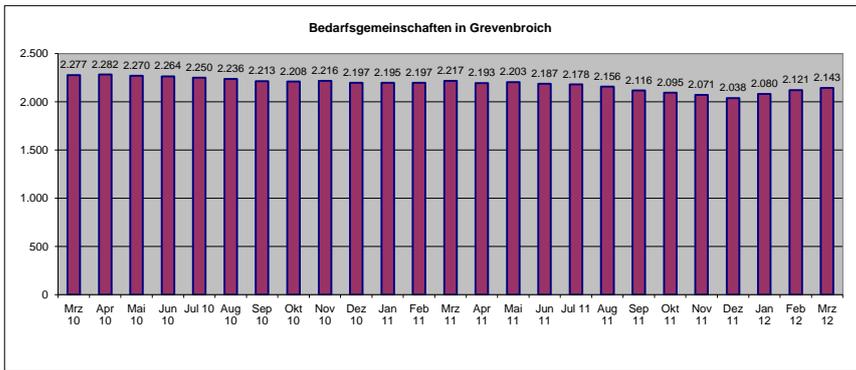
  

Entwicklung der BG's März 2011/März 2012		
Rhein-Kreis Neuss	Grevenbroich	
	-2,25%	-3,34%

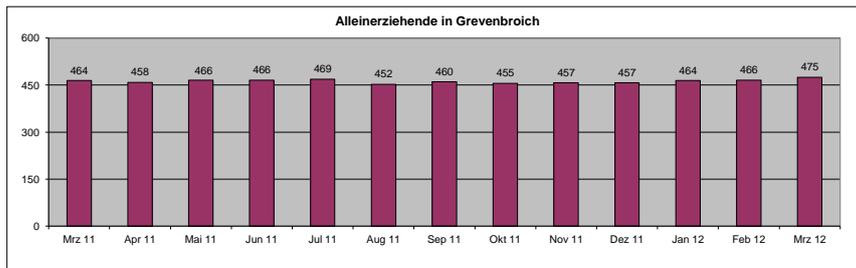
Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012		
Rhein-Kreis Neuss	Grevenbroich	
	1,27%	3,03%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**					
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Mrz 11	464	-	274	150	27	11	*
Apr 11	458	-	271	149	27	9	*
Mai 11	466	-	278	150	28	*	*
Jun 11	466	-	277	150	29	*	*
Jul 11	469	-	278	151	30	*	*
Aug 11	452	-	264	147	30	8	*
Sep 11	460	-	272	144	33	8	*
Okt 11	455	-	271	139	36	6	*
Nov 11	457	-	269	144	32	8	*
Dez 11	457	-	276	139	30	8	*
Jan 12	464	-	279	143	30	8	*
Feb 12	466	-	277	144	34	8	*
Mrz 12	475	-	281	148	35	8	*

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.  
 \*\* Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



**Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich**

Datenstand: 15.09.2011

<b>Gesamtbevölkerung in Grevenbroich 2010</b>	<b>63.891</b>
---	---------------

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	14,41%
---	--------

Ausländische Mitbürger/innen in Grevenbroich 2010	7.358
---	-------

11,52% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Grevenbroich	
--	--

Zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
---	--------

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: März 2012

<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>4.148</b>
---	--------------

14,09% aller Leistungsempfänger im RKN	
--	--

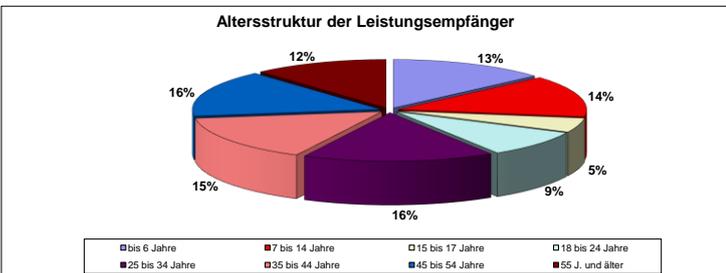
Zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
---	--------

Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	56
---	----

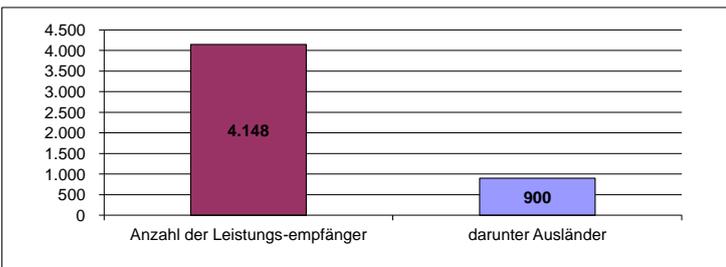
1,35% der Leistungsbezieher in Grevenbroich beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,33% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	4.148	100,00%
bis 6 Jahre	561	13,52%
7 bis 14 Jahre	576	13,89%
15 bis 17 Jahre	197	4,75%
18 bis 24 Jahre	367	8,85%
25 bis 34 Jahre	683	16,47%
35 bis 44 Jahre	634	15,28%
45 bis 54 Jahre	647	15,60%
55 J. und älter	483	11,64%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>4.148</b>	<b>900</b>	<b>21,7%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	561	61	10,9%	11,6%
7 bis 14 Jahre	576	126	21,9%	21,5%
15 bis 17 Jahre	197	67	34,0%	26,3%
18 bis 24 Jahre	367	68	18,5%	21,8%
25 bis 34 Jahre	683	161	23,6%	27,3%
35 bis 44 Jahre	634	188	29,7%	33,0%
45 bis 54 Jahre	647	127	19,6%	23,5%
55 bis 64 Jahre	483	102	21,1%	22,4%

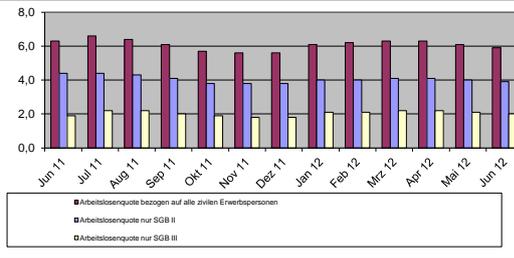
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



**Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Grevenbroich**

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil A10 im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Grevenbroich	1.291	31,12%	Grevenbroich	1.971	65,50%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

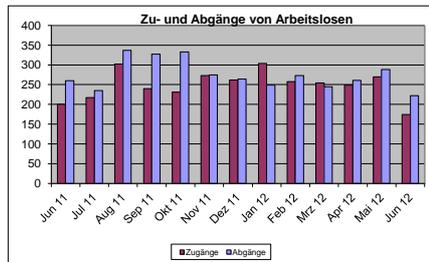
	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	6,3	4,4	1,9
Jul 11	6,6	4,4	2,2
Aug 11	6,4	4,3	2,2
Sep 11	6,1	4,1	2,0
Okt 11	5,7	3,8	1,9
Nov 11	5,6	3,8	1,8
Dez 11	5,6	3,8	1,8
Jan 12	6,1	4,0	2,1
Feb 12	6,2	4,0	2,1
Mrz 12	6,3	4,1	2,2
Apr 12	6,3	4,1	2,2
Mai 12	6,1	4,0	2,1
Jun 12	5,9	3,9	2,0



Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	200	260	1.444
Jul 11	217	235	1.432
Aug 11	302	337	1.409
Sep 11	240	327	1.344
Okt 11	231	333	1.249
Nov 11	273	275	1.252
Dez 11	262	264	1.253
Jan 12	304	249	1.314
Feb 12	258	273	1.324
Mrz 12	254	245	1.345
Apr 12	249	261	1.335
Mai 12	270	288	1.322
Jun 12	174	222	1.291

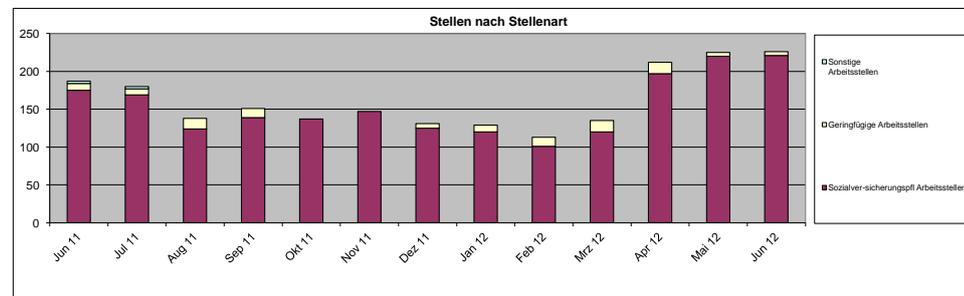
Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	131	113	187
Jul 11	60	69	180
Aug 11	87	129	138
Sep 11	92	78	151
Okt 11	55	48	148
Nov 11	76	63	161
Dez 11	54	85	131
Jan 12	51	52	129
Feb 12	46	62	113
Mrz 12	69	47	135
Apr 12	132	54	212
Mai 12	79	66	225
Jun 12	50	50	226

\* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeforderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	187	175	9	3
Jul 11	180	169	8	3
Aug 11	138	124	14	-
Sep 11	151	139	12	-
Okt 11	148	137	*	*
Nov 11	161	147	*	*
Dez 11	131	125	6	-
Jan 12	129	120	9	0
Feb 12	113	101	12	0
Mrz 12	135	120	15	0
Apr 12	212	197	15	-
Mai 12	225	220	5	0
Jun 12	226	221	5	-

\*ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung  
 \*\* Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar  
 \*\*\* - Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStafG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen

<b>Anzahl Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>1.697</b>
-------------------------------------	--------------

*	aller Bedarfsgemeinschaften im RKN
---	------------------------------------

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

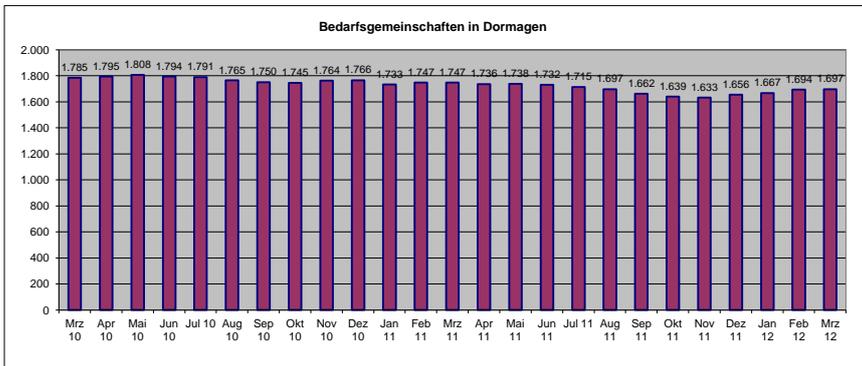
Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Mrz 10	1.785			
Apr 10	1.795	0,56%		
Mai 10	1.808	0,72%		
Jun 10	1.794	-0,77%		
Jul 10	1.791	-0,17%		
Aug 10	1.765	-1,45%		
Sep 10	1.750	-0,85%		
Okt 10	1.745	-0,29%		
Nov 10	1.764	1,09%		
Dez 10	1.766	0,11%		
Jan 11	1.733	-1,87%		
Feb 11	1.747	0,81%		
Mrz 11	1.747	0,00%		
Apr 11	1.736	-0,63%		
Mai 11	1.738	0,12%		
Jun 11	1.732	-0,35%		
Jul 11	1.715	-0,98%		
Aug 11	1.697	-1,05%		
Sep 11	1.662	-2,06%		
Okt 11	1.639	-1,38%		
Nov 11	1.633	-0,37%		
Dez 11	1.656	1,41%		
Jan 12	1.667	0,66%		
Feb 12	1.694	1,62%		
Mrz 12	1.697	0,18%		

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

Entwicklung der BG's März 2011/März 2012		
Rhein-Kreis Neuss	Dormagen	
-2,25%	-2,86%	

Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012		
Rhein-Kreis Neuss	Dormagen	
1,27%	1,80%	

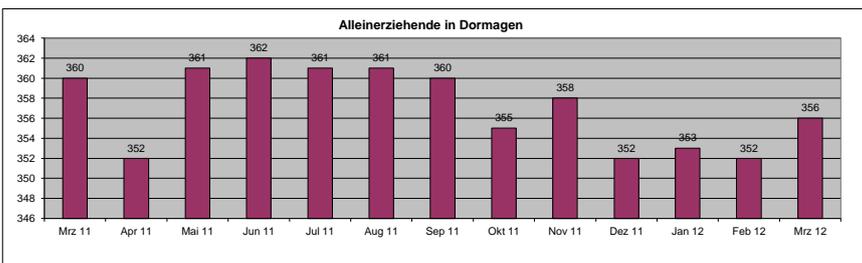
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter					
		Alleinerziehende unter 18 Jahren** mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Mrz 11	360	-	203	113	25	14	3
Apr 11	352	-	200	109	24	13	3
Mai 11	361	-	207	111	25	13	3
Jun 11	362	-	210	108	26	13	3
Jul 11	361	-	209	107	28	14	*
Aug 11	361	-	206	110	28	14	*
Sep 11	360	-	204	113	29	11	*
Okt 11	355	-	202	111	29	10	*
Nov 11	358	-	204	113	28	10	*
Dez 11	352	-	203	107	28	11	*
Jan 12	353	-	208	103	28	11	*
Feb 12	352	-	210	106	22	11	*
Mrz 12	356	-	214	107	23	9	*

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

\*\* Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



**Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen**

Datenstand: 15.09.2011

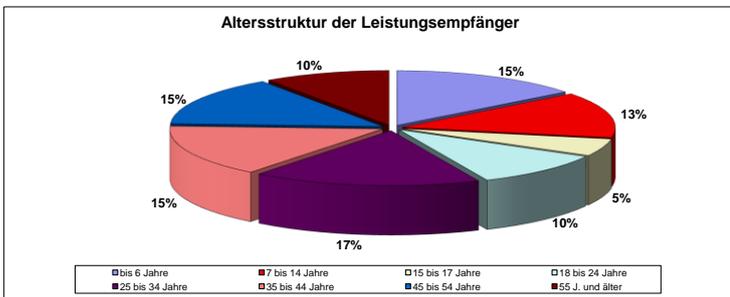
<b>Gesamtbevölkerung in Dormagen 2010</b>	<b>62.961</b>
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	14,20%
Ausländische Mitbürger/innen in Dormagen 2010	6.399
10,16% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Dormagen	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

Quelle: ifl.nrw.de

Berichtsmonat: März 2012

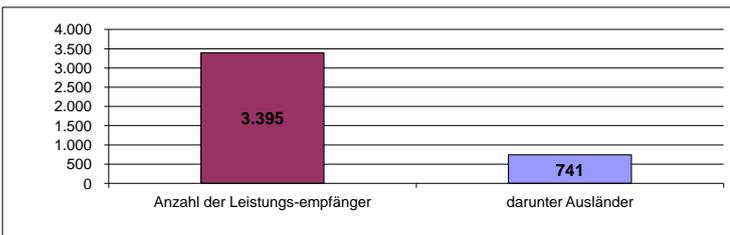
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>3.395</b>
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	11,53% aller Leistungsempfänger im RKN
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	44
1,30% der Leistungsbezieher in Dormagen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,33% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	3.395	100,00%
bis 6 Jahre	494	14,55%
7 bis 14 Jahre	457	13,46%
15 bis 17 Jahre	172	5,07%
18 bis 24 Jahre	346	10,19%
25 bis 34 Jahre	589	17,35%
35 bis 44 Jahre	516	15,20%
45 bis 54 Jahre	495	14,58%
55 J. und älter	326	9,60%



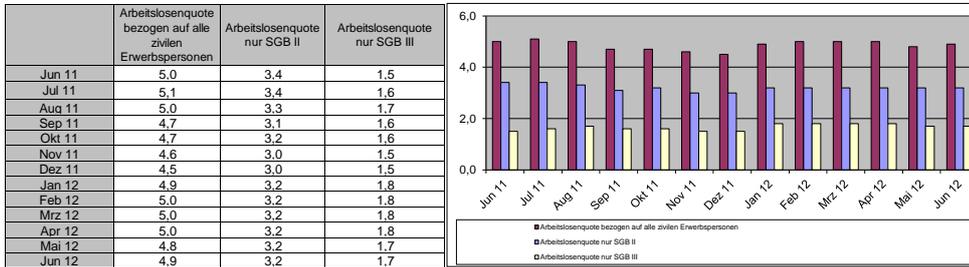
Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>3.395</b>	<b>741</b>	<b>21,8%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	494	33	6,7%	11,6%
7 bis 14 Jahre	457	100	21,9%	21,5%
15 bis 17 Jahre	172	35	20,3%	26,3%
18 bis 24 Jahre	346	80	23,1%	21,8%
25 bis 34 Jahre	589	149	25,3%	27,3%
35 bis 44 Jahre	516	174	33,7%	33,0%
45 bis 54 Jahre	495	99	20,0%	23,5%
55 bis 64 Jahre	326	71	21,8%	22,4%

\* \* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStaG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Dormagen

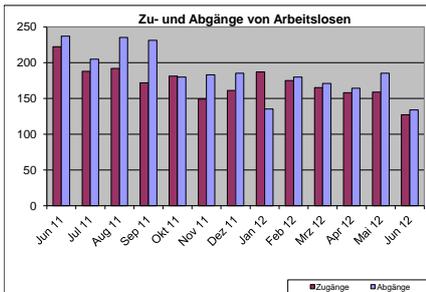
Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Dormagen *	1.032	30,40%	Dormagen	1.581	65,28%
RKN *	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%



Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	222	237	1.115
Jul 11	188	205	1.111
Aug 11	192	235	1.068
Sep 11	172	231	1.013
Okt 11	181	180	1.022
Nov 11	149	183	988
Dez 11	161	185	964
Jan 12	187	135	1.023
Feb 12	175	180	1.034
Mrz 12	165	171	1.043
Apr 12	158	164	1.041
Mai 12	159	185	1.027
Jun 12	127	134	1.032

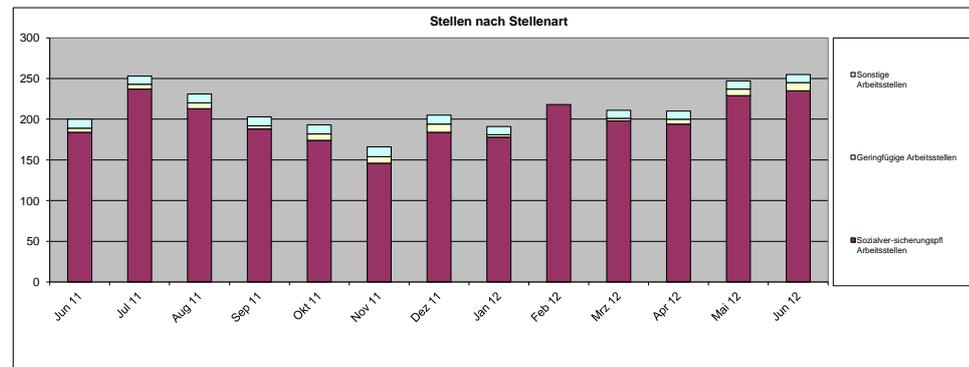
Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	92	49	200
Jul 11	95	42	253
Aug 11	81	104	231
Sep 11	51	77	203
Okt 11	64	73	193
Nov 11	71	98	166
Dez 11	100	62	205
Jan 12	50	64	191
Feb 12	99	61	231
Mrz 12	76	96	211
Apr 12	74	75	210
Mai 12	126	88	247
Jun 12	78	70	255

\* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	200	184	5	11
Jul 11	253	237	6	10
Aug 11	231	213	7	11
Sep 11	203	188	4	11
Okt 11	193	174	8	11
Nov 11	166	146	8	12
Dez 11	205	184	10	11
Jan 12	191	179	3	10
Feb 12	231	219	*	*
Mrz 12	211	198	3	10
Apr 12	210	194	6	10
Mai 12	247	229	8	10
Jun 12	255	235	10	10

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)  
 \*\* Aufgrund der ab Berichtsmont Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar  
 \*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

<b>Anzahl Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>1.304</b>
-------------------------------------	--------------

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN
---

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Mrz 10	1.348			
Apr 10	1.336	-0,89%		
Mai 10	1.325	-0,82%		
Jun 10	1.322	-0,23%		
Jul 10	1.334	0,91%		
Aug 10	1.332	-0,15%		
Sep 10	1.327	-0,38%		
Okt 10	1.334	0,53%		
Nov 10	1.322	-0,90%		
Dez 10	1.318	-0,30%		
Jan 11	1.319	0,08%		
Feb 11	1.316	-0,23%		
Mrz 11	1.322	0,46%		
Apr 11	1.314	-0,61%		
Mai 11	1.327	0,99%		
Jun 11	1.333	0,45%		
Jul 11	1.310	-1,73%		
Aug 11	1.320	0,76%		
Sep 11	1.308	-0,91%		
Okt 11	1.295	-0,99%		
Nov 11	1.281	-1,08%		
Dez 11	1.275	-0,47%		
Jan 12	1.294	1,49%		
Feb 12	1.293	-0,08%		
Mrz 12	1.304	0,85%		

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

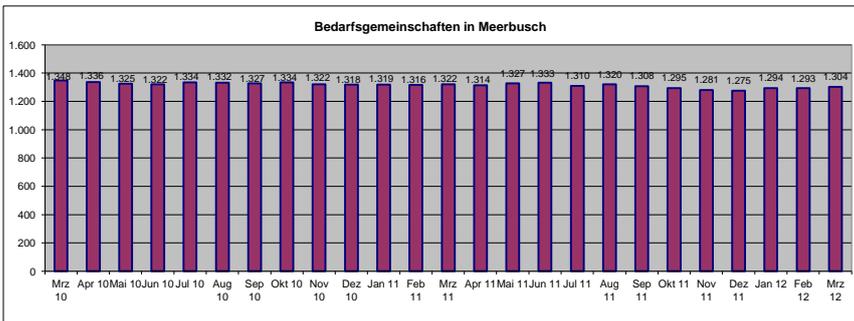
Entwicklung der BG's März 2011/März 2012

Rhein-Kreis Neuss	-2,25%	Meerbusch	-1,36%
-------------------	--------	-----------	--------

Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012

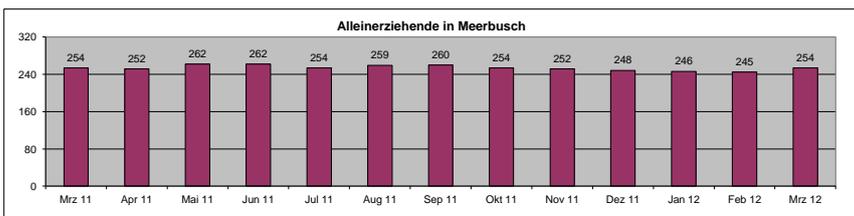
Rhein-Kreis Neuss	1,27%	Meerbusch	0,77%
-------------------	-------	-----------	-------

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**					Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern				
Mrz 11	254	-	164	74	14	*	-				
Apr 11	252	-	164	72	14	*	-				
Mai 11	262	-	173	73	*	*	-				
Jun 11	262	-	172	73	*	*	-				
Jul 11	254	-	167	72	*	*	-				
Aug 11	259	-	171	70	15	*	-				
Sep 11	260	-	172	70	*	*	-				
Okt 11	254	-	170	67	14	3	-				
Nov 11	252	-	168	67	14	3	0				
Dez 11	248	-	162	70	*	*	-				
Jan 12	246	-	159	71	*	*	-				
Feb 12	245	-	158	72	*	*	-				
Mrz 12	254	-	164	75	*	*	-				

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.  
\*\* Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

Datenstand: 15.09.2011

<b>Gesamtbevölkerung in Meerbusch 2010</b>	<b>54.318</b>
--	---------------

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	12,25%
---	--------

Ausländische Mitbürger/innen in Meerbusch 2010	5.127
--	-------

9,44% [prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Meerbusch	
---	--

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
---	--------

Quelle: lt.nrw.de

Berichtsmonat: März 2012

<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>2.397</b>
---	--------------

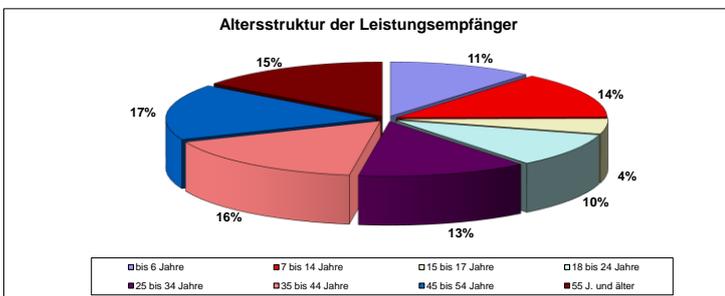
8,14% aller Leistungsbezieher im RKN	
--------------------------------------	--

zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	39
---	----

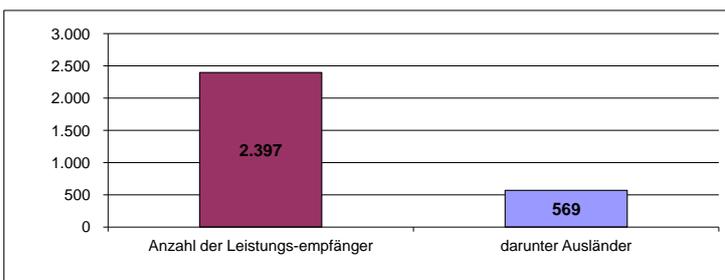
1,63% [der Leistungsbezieher in Meerbusch beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
zum Vergleich: Ein aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	2.397	100,00%
bis 6 Jahre	267	11,14%
7 bis 14 Jahre	328	13,68%
15 bis 17 Jahre	108	4,51%
18 bis 24 Jahre	240	10,01%
25 bis 34 Jahre	312	13,02%
35 bis 44 Jahre	392	16,35%
45 bis 54 Jahre	397	16,56%
55 J. und älter	353	14,73%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>2.397</b>	<b>569</b>	<b>23,7%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	267	48	18,0%	11,6%
7 bis 14 Jahre	328	72	22,0%	21,5%
15 bis 17 Jahre	108	27	25,0%	26,3%
18 bis 24 Jahre	240	64	26,7%	21,8%
25 bis 34 Jahre	312	85	27,2%	27,3%
35 bis 44 Jahre	392	119	30,4%	33,0%
45 bis 54 Jahre	397	84	21,2%	23,5%
55 bis 64 Jahre	353	70	19,8%	22,4%

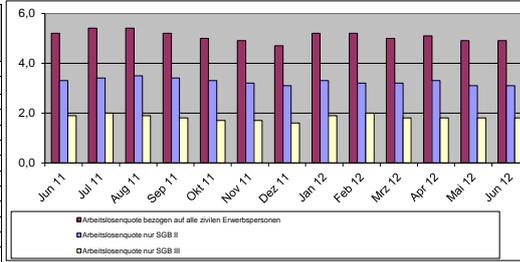
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Meerbusch

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Meerbusch	814	33,96%	Meerbusch	1.278	63,69%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

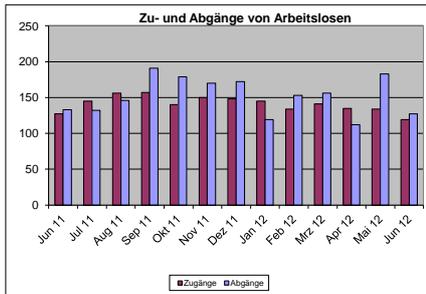
	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	5,2	3,3	1,9
Jul 11	5,4	3,4	2,0
Aug 11	5,4	3,5	1,9
Sep 11	5,2	3,4	1,8
Okt 11	5,0	3,3	1,7
Nov 11	4,9	3,2	1,7
Dez 11	4,7	3,1	1,6
Jan 12	5,2	3,3	1,9
Feb 12	5,2	3,2	2,0
Mrz 12	5,0	3,2	1,8
Apr 12	5,1	3,3	1,8
Mai 12	4,9	3,1	1,8
Jun 12	4,9	3,1	1,8



Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	127	133	850
Jul 11	145	132	876
Aug 11	156	146	895
Sep 11	157	191	873
Okt 11	140	179	844
Nov 11	150	170	825
Dez 11	148	172	804
Jan 12	145	119	840
Feb 12	134	153	827
Mrz 12	141	156	825
Apr 12	135	112	849
Mai 12	134	183	810
Jun 12	119	127	814

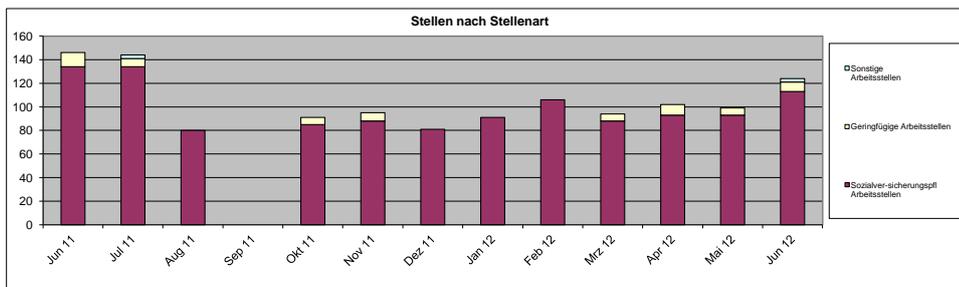
Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	70	68	148
Jul 11	66	67	144
Aug 11	38	58	83
Sep 11	40	38	85
Okt 11	48	41	91
Nov 11	55	51	95
Dez 11	44	51	88
Jan 12	41	33	96
Feb 12	65	47	113
Mrz 12	42	61	94
Apr 12	32	36	102
Mai 12	45	48	99
Jun 12	56	31	124

\* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeforderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	148	134	12	***
Jul 11	144	134	7	3
Aug 11	83	80	***	***
Sep 11	85	***	***	-
Okt 11	91	85	6	-
Nov 11	95	88	7	-
Dez 11	88	81	*	*
Jan 12	96	91	*	*
Feb 12	113	106	*	*
Mrz 12	94	88	6	0
Apr 12	102	93	9	-
Mai 12	99	93	6	0
Jun 12	124	113	8	3

\*ohne selbst. Freiberufl., Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung  
 \*\* Aufgrund der ab Berichtsmont Jul 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar  
 \*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Kaarst

Anzahl Bedarfsgemeinschaften	959
------------------------------	-----

•	aller Bedarfsgemeinschaften im RKN
---	------------------------------------

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Mrz 10	965	0,73%	Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Apr 10	954	-1,14%		
Mai 10	960	0,63%		
Jun 10	958	-0,21%		
Jul 10	953	-0,52%		
Aug 10	940	-1,36%		
Sep 10	949	0,96%		
Okt 10	945	-0,42%		
Nov 10	937	-0,85%		
Dez 10	946	0,96%		
Jan 11	950	0,42%		
Feb 11	960	1,05%		
Mrz 11	964	0,42%		
Apr 11	965	0,10%		
Mai 11	956	-0,93%		
Jun 11	959	0,31%		
Jul 11	976	1,77%		
Aug 11	979	0,31%		
Sep 11	974	-0,51%		
Okt 11	970	-0,41%		
Nov 11	945	-2,58%		
Dez 11	935	-1,06%		
Jan 12	939	0,43%		
Feb 12	963	2,56%		
Mrz 12	959	-0,42%		

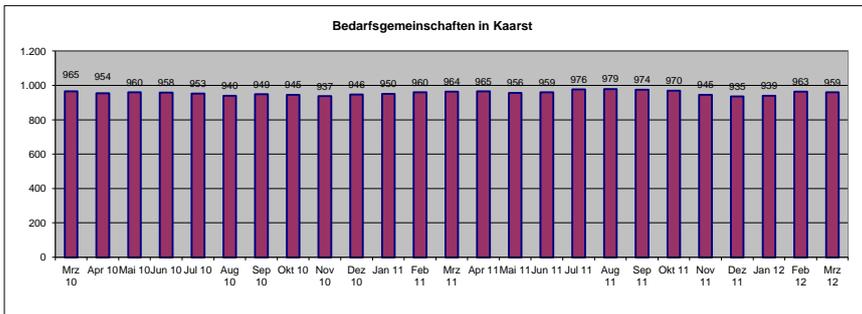
Entwicklung der BG's März 2011/März 2012

Rhein-Kreis Neuss	-2,25%
Kaarst	-0,52%

Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012

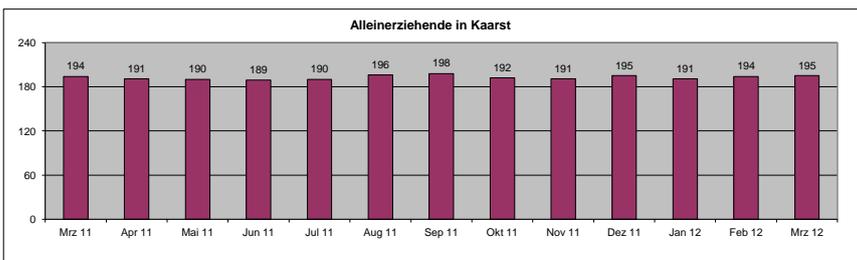
Rhein-Kreis Neuss	1,27%
Kaarst	2,13%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren** mit 1 und mehr Kindern	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
			mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Mrz 11	194	-	94	74	17	5	*
Apr 11	191	-	91	73	20	3	*
Mai 11	190	-	93	73	18	*	*
Jun 11	189	-	91	75	17	*	*
Jul 11	190	-	94	73	18	*	*
Aug 11	196	-	93	75	20	5	*
Sep 11	198	-	101	67	22	5	*
Okt 11	192	-	100	64	23	*	*
Nov 11	191	-	101	61	24	*	*
Dez 11	195	-	105	59	25	*	*
Jan 12	191	-	103	58	23	*	*
Feb 12	194	-	106	58	23	*	*
Mrz 12	195	-	106	59	23	4	3

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.  
 \*\* Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Kaarst

Datenstand: 15.09.2011

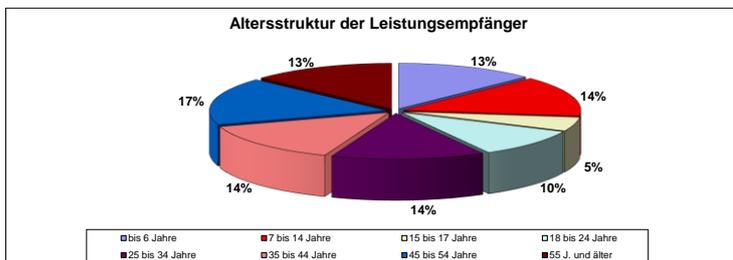
<b>Gesamtbevölkerung in Kaarst 2010</b>		<b>42.001</b>
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN		
		9,47%
Ausländische Mitbürger/innen in Kaarst 2010		3.280
7,81% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Kaarst		
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN		10,02%

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: März 2012

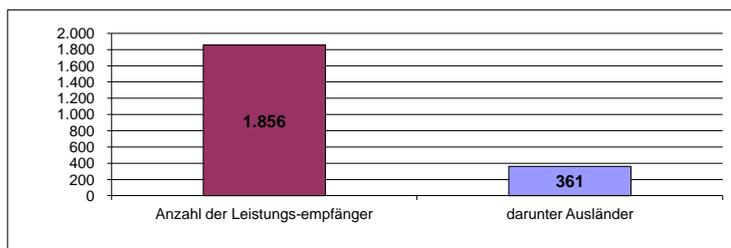
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>		<b>1.856</b>
6,30% aller Leistungsbezieher im RKN		
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN		29.442
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.		
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)		23
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN		
1,24% der Leistungsbezieher in Kaarst beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III		
1,33% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III		

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	1.856	100,00%
bis 6 Jahre	236	12,72%
7 bis 14 Jahre	265	14,28%
15 bis 17 Jahre	91	4,90%
18 bis 24 Jahre	185	9,97%
25 bis 34 Jahre	260	14,01%
35 bis 44 Jahre	262	14,12%
45 bis 54 Jahre	312	16,81%
55 J. und älter	245	13,20%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungsempfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>1.856</b>	<b>361</b>	<b>19,5%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	236	24	10,2%	11,6%
7 bis 14 Jahre	265	42	15,8%	21,5%
15 bis 17 Jahre	91	21	23,1%	26,3%
18 bis 24 Jahre	185	35	18,9%	21,8%
25 bis 34 Jahre	260	60	23,1%	27,3%
35 bis 44 Jahre	262	92	31,3%	33,0%
45 bis 54 Jahre	312	58	18,6%	23,5%
55 bis 64 Jahre	245	39	15,9%	22,4%

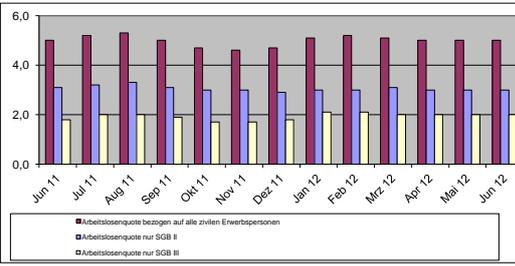
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStaG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Kaarst

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Kaarst	621	33,46%	Kaarst	1.039	59,77%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

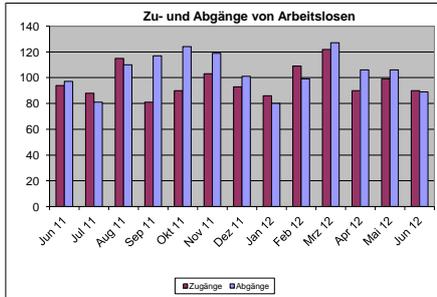
	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	5,0	3,1	1,8
Jul 11	5,2	3,2	2,0
Aug 11	5,3	3,3	2,0
Sep 11	5,0	3,1	1,9
Okt 11	4,7	3,0	1,7
Nov 11	4,6	3,0	1,7
Dez 11	4,7	2,9	1,8
Jan 12	5,1	3,0	2,1
Feb 12	5,2	3,0	2,1
Mrz 12	5,1	3,1	2,0
Apr 12	5,0	3,0	2,0
Mai 12	5,0	3,0	2,0
Jun 12	5,0	3,0	2,0



Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	94	97	648
Jul 11	88	81	659
Aug 11	115	110	676
Sep 11	81	117	647
Okt 11	90	124	618
Nov 11	103	119	612
Dez 11	93	101	604
Jan 12	86	80	609
Feb 12	109	99	628
Mrz 12	122	127	630
Apr 12	90	106	624
Mai 12	99	106	615
Jun 12	90	89	621

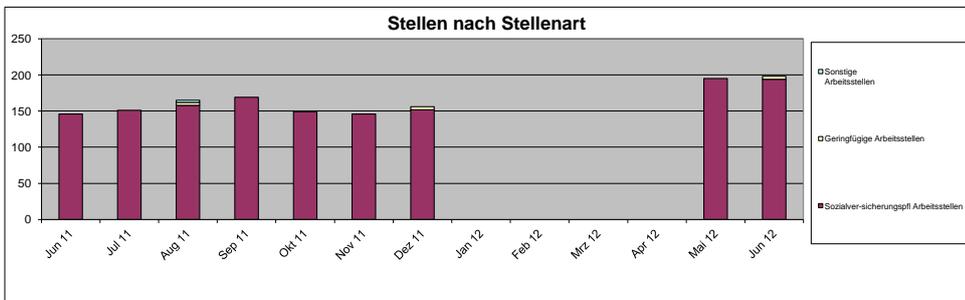
Gemedete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	65	70	150
Jul 11	60	55	153
Aug 11	110	97	165
Sep 11	91	89	172
Okt 11	66	81	156
Nov 11	80	86	150
Dez 11	64	69	154
Jan 12	27	49	134
Feb 12	190	64	260
Mrz 12	96	116	240
Apr 12	88	81	242
Mai 12	87	128	199
Jun 12	63	64	198

\* siehe Vorwort



Gemedete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeforderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	150	146	***	***
Jul 11	153	151	-	***
Aug 11	165	158	4	3
Sep 11	172	169	***	***
Okt 11	156	149	***	***
Nov 11	150	146	***	***
Dez 11	156	152	4	-
Jan 12	134	*	*	0
Feb 12	260	*	*	0
Mrz 12	240	*	*	0
Apr 12	242	*	*	-
Mai 12	199	195	*	-
Jun 12	198	194	4	-

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)  
 \*\* Aufgrund der ab Berichtsmonat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar  
 \*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Korschenbroich

<b>Anzahl Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>486</b>
-------------------------------------	------------

\*                    aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Mrz 10	529			
Apr 10	523	-1,13%		
Mai 10	518	-0,96%		
Jun 10	523	0,97%		
Jul 10	521	-0,38%		
Aug 10	535	2,69%		
Sep 10	521	-2,62%		
Okt 10	519	-0,38%		
Nov 10	504	-2,89%		
Dez 10	502	-0,40%		
Jan 11	491	-2,19%		
Feb 11	489	-0,41%		
Mrz 11	483	-1,23%		
Apr 11	481	-0,41%		
Mai 11	474	-1,46%		
Jun 11	481	1,48%		
Jul 11	485	0,83%		
Aug 11	479	-1,24%		
Sep 11	467	-2,51%		
Okt 11	474	1,50%		
Nov 11	477	0,63%		
Dez 11	476	-0,21%		
Jan 12	485	1,89%		
Feb 12	492	1,44%		
Mrz 12	486	-1,22%		

Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.

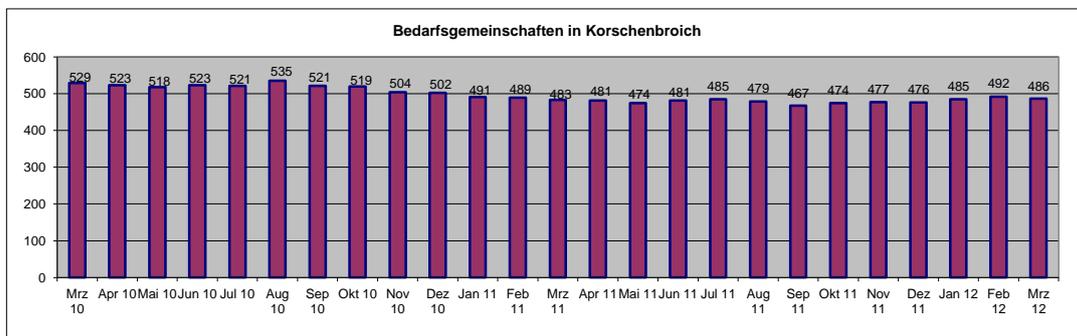
Entwicklung der BG's März 2011/März 2012

Rhein-Kreis Neuss	Korschenbroich
-2,25%	0,62%

Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012

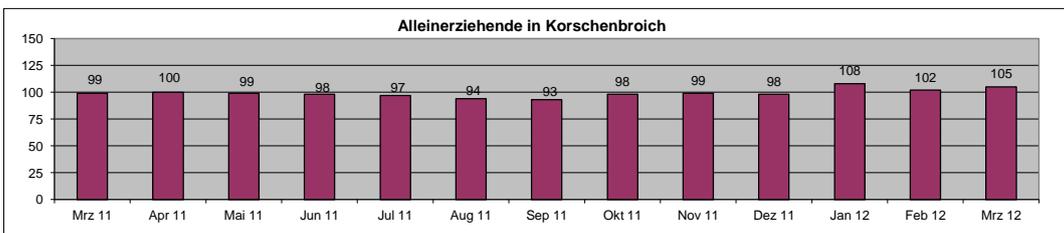
Rhein-Kreis Neuss	Korschenbroich
1,27%	0,21%

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**					
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Mrz 11	99	-	69	24	4	*	*
Apr 11	100	-	70	24	4	*	*
Mai 11	99	-	69	25	3	*	*
Jun 11	98	-	69	24	3	*	*
Jul 11	97	-	71	22	*	*	*
Aug 11	94	-	66	23	*	*	*
Sep 11	93	-	65	23	*	*	*
Okt 11	98	-	69	24	*	*	*
Nov 11	99	-	67	28	*	*	0
Dez 11	98	-	67	*	*	*	-
Jan 12	108	-	74	30	4	-	-
Feb 12	102	-	70	28	4	-	-
Mrz 12	105	-	72	28	5	-	-

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.  
 \*\* Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



Datenstand: 15.09.2011

<b>Gesamtbevölkerung in Korschenbroich 2010</b>	<b>33.078</b>
---	---------------

prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	7,46%
---	-------

Ausländische Mitbürger/innen in Korschenbroich 2010	1.397
---	-------

4,22%	prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Korschenbroich
-------	---

zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
---	--------

Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: März 2012

<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>919</b>
---	------------

3,12%	aller Leistungsbezieher im RKN
-------	--------------------------------

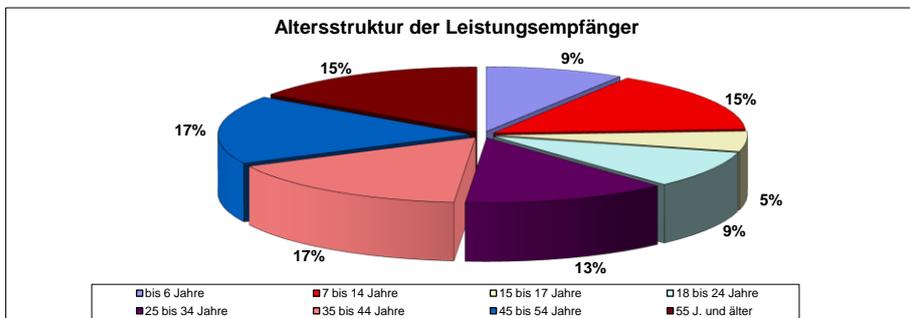
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
---	--------

Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.

Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	16
---	----

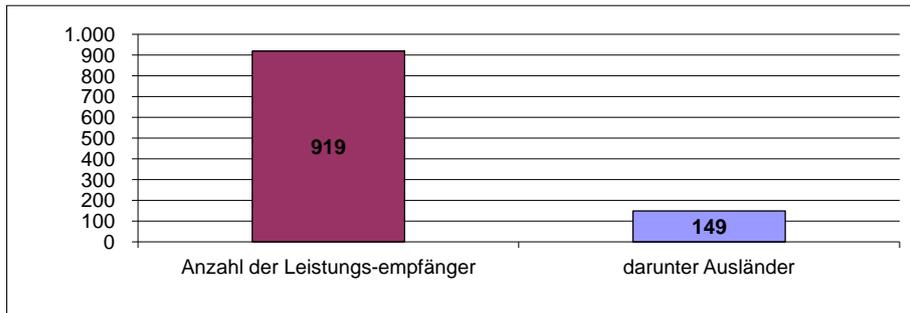
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	1,74%	der Leistungsbezieher in Korschenbroich beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III
1,33%	aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	919	100,00%
bis 6 Jahre	82	8,92%
7 bis 14 Jahre	139	15,13%
15 bis 17 Jahre	46	5,01%
18 bis 24 Jahre	84	9,14%
25 bis 34 Jahre	121	13,17%
35 bis 44 Jahre	150	16,32%
45 bis 54 Jahre	157	17,08%
55 J. und älter	140	15,23%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im
<b>Gesamt</b>	<b>919</b>	<b>149</b>	<b>16,2%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	82	14	17,1%	11,6%
7 bis 14 Jahre	139	24	17,3%	21,5%
15 bis 17 Jahre	46	5	10,9%	26,3%
18 bis 24 Jahre	84	10	11,9%	21,8%
25 bis 34 Jahre	121	21	17,4%	27,3%
35 bis 44 Jahre	150	32	21,3%	33,0%
45 bis 54 Jahre	157	27	17,2%	23,5%
55 bis 64 Jahre	140	16	11,4%	22,4%

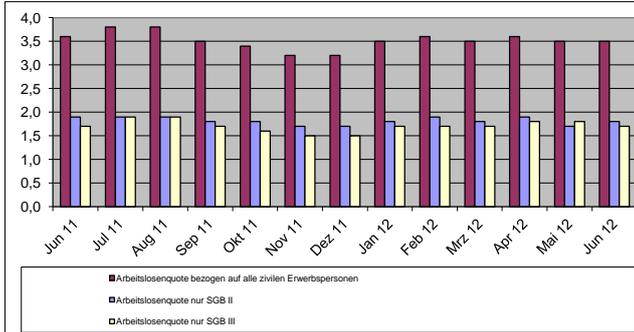
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Stadt Korschenbroich

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Korschenbroich	309	33,62%	Korschenbroich	604	51,16%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

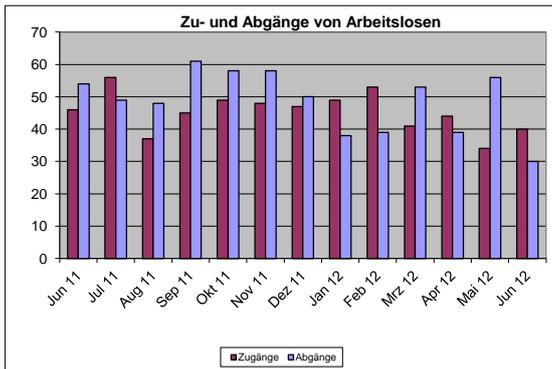
	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	3,6	1,9	1,7
Jul 11	3,8	1,9	1,9
Aug 11	3,8	1,9	1,9
Sep 11	3,5	1,8	1,7
Okt 11	3,4	1,8	1,6
Nov 11	3,2	1,7	1,5
Dez 11	3,2	1,7	1,5
Jan 12	3,5	1,8	1,7
Feb 12	3,6	1,9	1,7
Mrz 12	3,5	1,8	1,7
Apr 12	3,6	1,9	1,8
Mai 12	3,5	1,7	1,8
Jun 12	3,5	1,8	1,7



Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	46	54	317
Jul 11	56	49	322
Aug 11	37	48	319
Sep 11	45	61	309
Okt 11	49	58	299
Nov 11	48	58	292
Dez 11	47	50	286
Jan 12	49	38	301
Feb 12	53	39	320
Mrz 12	41	53	306
Apr 12	44	39	315
Mai 12	34	56	297
Jun 12	40	30	309

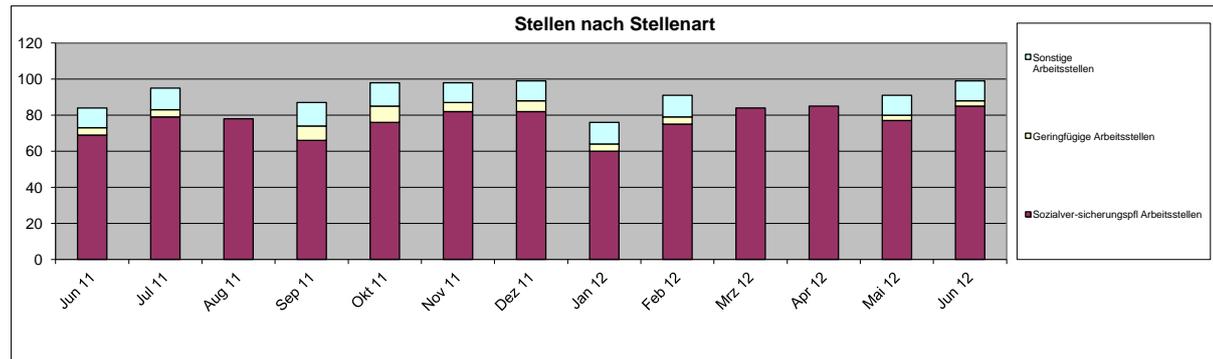
Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	51	52	84
Jul 11	54	43	95
Aug 11	33	37	91
Sep 11	39	43	87
Okt 11	54	43	98
Nov 11	43	43	98
Dez 11	38	38	99
Jan 12	22	44	76
Feb 12	54	41	91
Mrz 12	49	42	98
Apr 12	47	43	99
Mai 12	43	49	91
Jun 12	40	33	99

\* siehe Vorwort



Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	84	69	4	11
Jul 11	95	79	4	12
Aug 11	91	78	***	***
Sep 11	87	66	8	13
Okt 11	98	76	9	13
Nov 11	98	82	5	11
Dez 11	99	82	6	11
Jan 12	76	60	4	12
Feb 12	91	75	4	12
Mrz 12	98	84	*	*
Apr 12	99	85	*	*
Mai 12	91	77	3	11
Jun 12	99	85	3	11

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)  
 \*\* Aufgrund der ab Berichtsmont Jul 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar  
 \*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

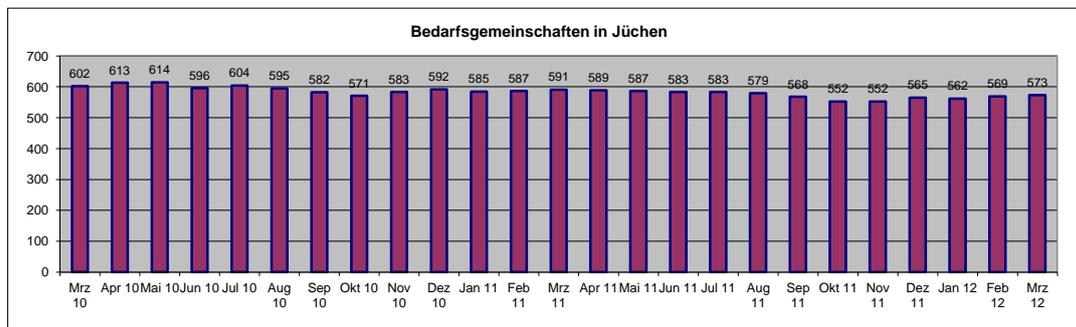
<b>Anzahl Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>573</b>
-------------------------------------	------------

\*                    aller Bedarfsgemeinschaften im RKN

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

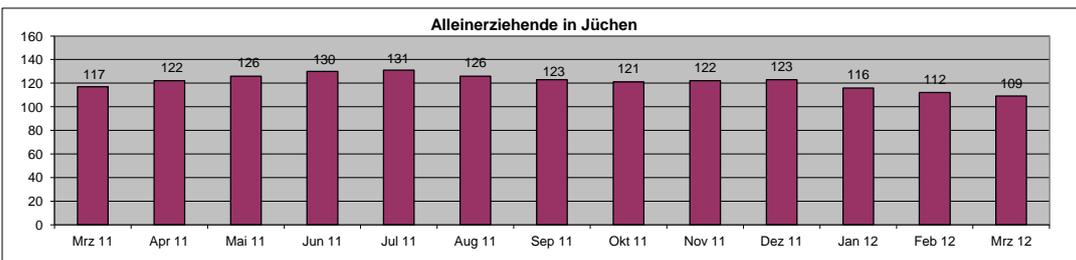
Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Mrz 10	602	1,69%	Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Apr 10	613	1,83%		
Mai 10	614	0,16%		
Jun 10	596	-2,93%		
Jul 10	604	1,34%		
Aug 10	595	-1,49%		
Sep 10	582	-2,18%		
Okt 10	571	-1,89%		
Nov 10	583	2,10%		
Dez 10	592	1,54%		
Jan 11	585	-1,18%	Entwicklung der BG's März 2011/März 2012	
Feb 11	587	0,34%	Rhein-Kreis Neuss	Jüchen
Mrz 11	591	0,68%	-2,25%	-3,05%
Apr 11	589	-0,34%	Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012	
Mai 11	587	-0,34%	Rhein-Kreis Neuss	Jüchen
Jun 11	583	-0,68%	1,27%	1,96%
Jul 11	583	0,00%		
Aug 11	579	-0,69%		
Sep 11	568	-1,90%		
Okt 11	552	-2,82%		
Nov 11	552	0,00%		
Dez 11	565	2,36%		
Jan 12	562	-0,53%		
Feb 12	569	1,25%		
Mrz 12	573	0,70%		

Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 und mehr Kindern
Mrz 11	117	-	71	35	9	-	*
Apr 11	122	-	74	37	9	-	*
Mai 11	126	-	74	39	*	-	*
Jun 11	130	-	78	37	12	-	3
Jul 11	131	-	81	36	11	-	3
Aug 11	126	-	77	33	13	-	3
Sep 11	123	-	74	34	12	-	3
Okt 11	121	-	73	33	12	-	3
Nov 11	122	-	73	31	15	-	3
Dez 11	123	-	73	31	16	-	3
Jan 12	116	-	70	30	*	-	*
Feb 12	112	-	68	30	*	-	*
Mrz 12	109	-	66	30	*	-	*

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.  
 \*\* Daten werde seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

Datenstand: 15.09.2011

<b>Gesamtbevölkerung in Jüchen 2010</b>	<b>22.648</b>
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	5,11%
Ausländische Mitbürger/innen in Jüchen 2010	1.166
5,15% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Jüchen	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%

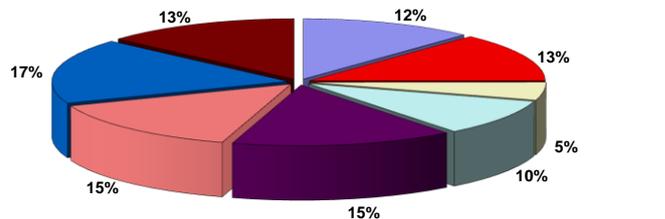
Quelle: it.nrw.de

Berichtsmonat: März 2012

<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>1.086</b>
3,69% aller Leistungsbezieher im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	11
1,01% der Leistungsbezieher in Jüchen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,33% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
Gesamt	<b>1.086</b>	<b>100,00%</b>
bis 6 Jahre	130	11,97%
7 bis 14 Jahre	141	12,98%
15 bis 17 Jahre	52	4,79%
18 bis 24 Jahre	105	9,67%
25 bis 34 Jahre	166	15,29%
35 bis 44 Jahre	157	14,46%
45 bis 54 Jahre	189	17,40%
55 J. und älter	146	13,44%

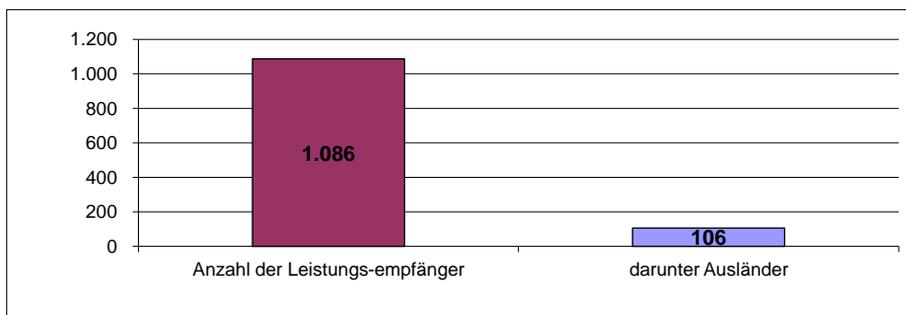
**Altersstruktur der Leistungsempfänger**



■ bis 6 Jahre 
 ■ 7 bis 14 Jahre 
 ■ 15 bis 17 Jahre 
 ■ 18 bis 24 Jahre 
 ■ 25 bis 34 Jahre 
 ■ 35 bis 44 Jahre 
 ■ 45 bis 54 Jahre 
 ■ 55 J. und älter

Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-empfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>1.086</b>	<b>106</b>	<b>9,8%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	130	*	*	11,6%
7 bis 14 Jahre	141	8	5,7%	21,5%
15 bis 17 Jahre	52	*	*	26,3%
18 bis 24 Jahre	105	15	14,3%	21,8%
25 bis 34 Jahre	166	18	10,8%	27,3%
35 bis 44 Jahre	157	20	12,7%	33,0%
45 bis 54 Jahre	189	28	14,8%	23,5%
55 bis 64 Jahre	146	11	7,5%	22,4%

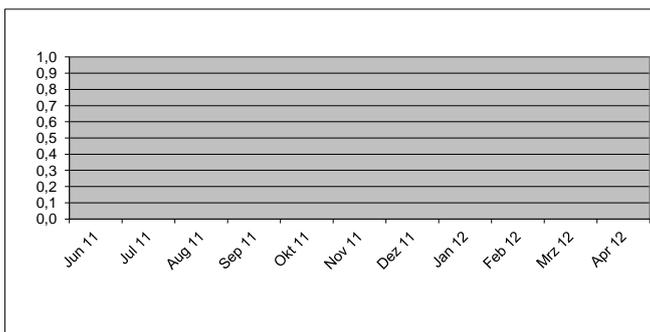
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Jüchen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Jüchen	333	30,66%	Jüchen	544	61,21%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	*	*	*
Jul 11	*	*	*
Aug 11	*	*	*
Sep 11	*	*	*
Okt 11	*	*	*
Nov 11	*	*	*
Dez 11	*	*	*
Jan 12	*	*	*
Feb 12	*	*	*
Mrz 12	*	*	*
Apr 12	*	*	*
Mai 12	*	*	*
Jun 12	*	*	*

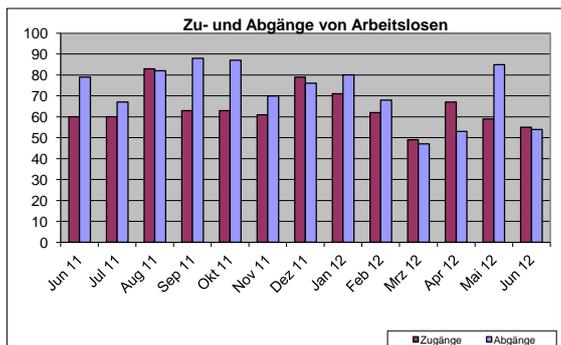


\* Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher wird für Jüchen keine Quote angegeben.

Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	60	79	373
Jul 11	60	67	372
Aug 11	83	82	377
Sep 11	63	88	356
Okt 11	63	87	335
Nov 11	61	70	328
Dez 11	79	76	342
Jan 12	71	80	338
Feb 12	62	68	325
Mrz 12	49	47	332
Apr 12	67	53	348
Mai 12	59	85	332
Jun 12	55	54	333

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	9	14	19
Jul 11	7	10	16
Aug 11	26	11	31
Sep 11	4	12	24
Okt 11	26	12	38
Nov 11	15	11	41
Dez 11	8	14	35
Jan 12	25	27	33
Feb 12	24	12	45
Mrz 12	30	16	59
Apr 12	9	22	46
Mai 12	25	21	50
Jun 12	14	17	47

\* siehe Vorwort

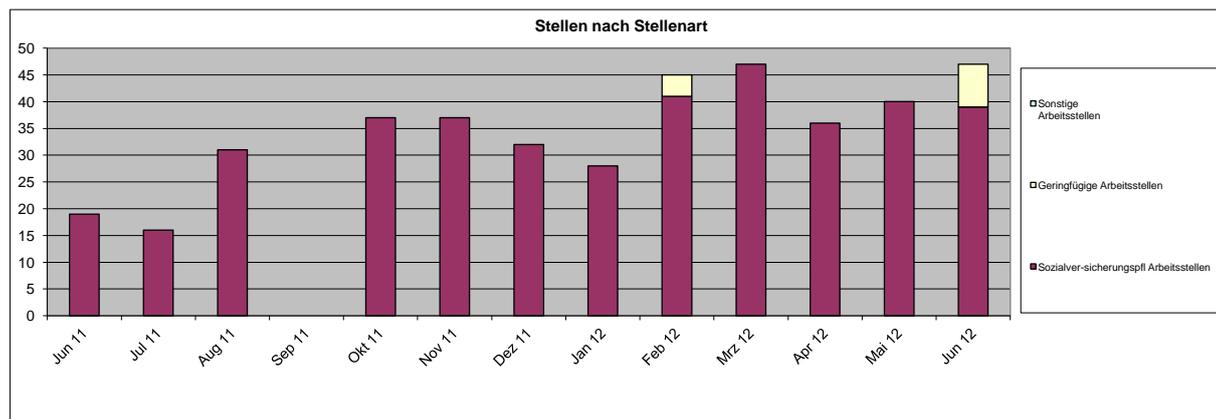


Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	19	19	-	-
Jul 11	16	16	-	-
Aug 11	31	31	-	-
Sep 11	24	***	***	-
Okt 11	38	37	-	***
Nov 11	41	37	***	***
Dez 11	35	32	*	*
Jan 12	33	28	*	*
Feb 12	45	41	4	0
Mrz 12	59	47	*	0
Apr 12	46	36	*	-
Mai 12	50	40	*	*
Jun 12	47	39	8	-

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)

\*\* Aufgrund der ab Berichtsmont Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar

\*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

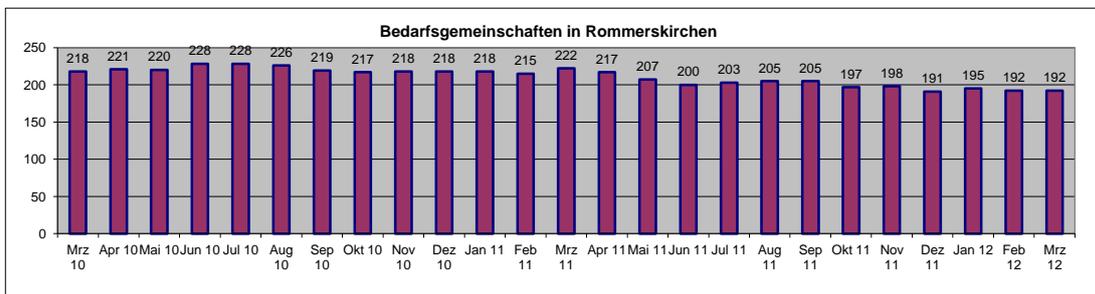
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	192
------------------------------	-----

* aller Bedarfsgemeinschaften im RKN
--------------------------------------

zum Vergleich: Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter RKN	14.943
---	--------

Monat	Anzahl BG	Veränderung zum Vormonat		
Mrz 10	218		Daten nach 3-monatiger Wartezeit. Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit sind hier Werte nach 3-monatiger Wartezeit dargestellt.	
Apr 10	221	1,38%		
Mai 10	220	-0,45%		
Jun 10	228	3,64%		
Jul 10	228	0,00%		
Aug 10	226	-0,88%		
Sep 10	219	-3,10%		
Okt 10	217	-0,91%		
Nov 10	218	0,46%		
Dez 10	218	0,00%		
Jan 11	218	0,00%	Entwicklung der BG's März 2011/März 2012	
Feb 11	215	-1,38%		
Mrz 11	222	3,26%	Rhein-Kreis Neuss	Rommerskirchen
Apr 11	217	-2,25%	-2,25%	-13,51%
Mai 11	207	-4,61%	Entwicklung der BG's Januar 2012/März 2012	
Jun 11	200	-3,38%		
Jul 11	203	1,50%		
Aug 11	205	0,99%		
Sep 11	205	0,00%		
Okt 11	197	-3,90%		
Nov 11	198	0,51%		
Dez 11	191	-3,54%		
Jan 12	195	2,09%		
Feb 12	192	-1,54%		
Mrz 12	192	0,00%		

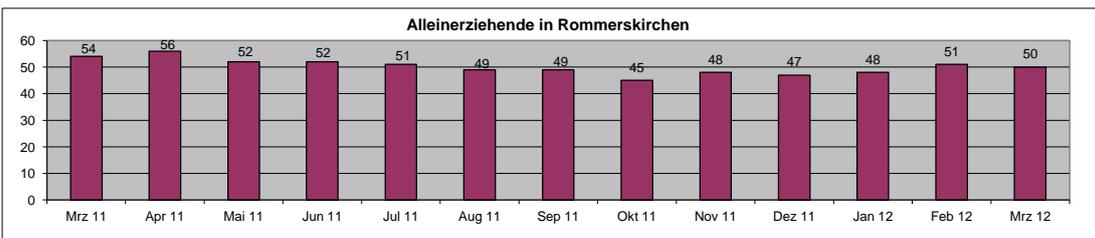
Beginn der Erfassung aller Bedarfsgemeinschaften in A2LL Juli 2005



Monat	Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahren**	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
			mit 1 und mehr Kindern	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern
Mrz 11	54	-	30	18	5	-	*
Apr 11	56	-	32	17	5	*	*
Mai 11	52	-	27	17	6	*	*
Jun 11	52	-	27	18	*	-	*
Jul 11	51	-	26	18	*	-	*
Aug 11	49	-	25	18	*	-	*
Sep 11	49	-	26	17	*	-	*
Okt 11	45	-	21	18	*	-	*
Nov 11	48	-	23	19	*	*	*
Dez 11	47	-	23	*	4	*	*
Jan 12	48	-	25	17	*	*	*
Feb 12	51	-	27	17	*	*	*
Mrz 12	50	-	27	16	*	*	*

\* Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.

\*\* Daten werden seit Februar 2011 nicht mehr zur Verfügung gestellt



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

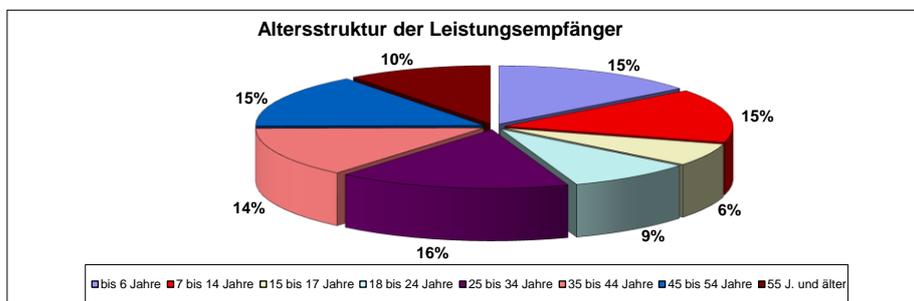
Datenstand: 15.09.2011

<b>Gesamtbevölkerung in Rommerskirchen 2010</b>	<b>13.001</b>
prozentualer Anteil an Gesamtbevölkerung im RKN	2,93%
Ausländische Mitbürger/innen in Rommerskirchen 2010	738
5,68% prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen in Rommerskirchen	
zum Vergleich: prozentualer Anteil der ausländischen Mitbürger/innen im RKN	10,02%
Quelle: it.nrw.de	

Berichtsmonat: März 2012

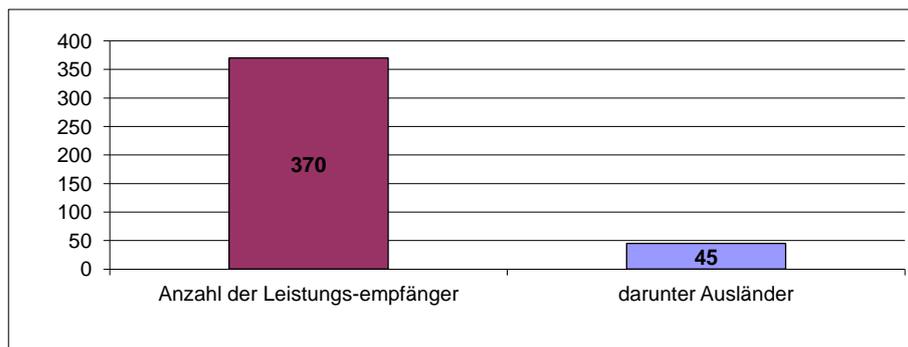
<b>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II</b>	<b>370</b>
1,26% aller Leistungsempfänger im RKN	
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	29.442
Bei den Leistungsempfängern handelt es sich um revidierte Werte. Diese sind nur bedingt mit den Personen in BG (2.1.3) vergleichbar.	
Leistungsempfänger mit Alg I Parallelbezug (Aufstocker)	5
zum Vergleich: Empfänger von SGB II Leistungen im Jobcenter RKN	
1,35% der Leistungsbezieher in Rommerskirchen beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	
1,33% aller Leistungsbezieher im RKN beziehen parallel Leistungen nach dem SGB III	

Alter	Anzahl	Anteil
<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>100,00%</b>
bis 6 Jahre	54	14,59%
7 bis 14 Jahre	55	14,86%
15 bis 17 Jahre	23	6,22%
18 bis 24 Jahre	33	8,92%
25 bis 34 Jahre	61	16,49%
35 bis 44 Jahre	51	13,78%
45 bis 54 Jahre	55	14,86%
55 J. und älter	38	10,27%



Herkunft der Leistungsbezieher				
Altersgruppen	Anzahl der Leistungs-em-pfänger	darunter Ausländer	Ausländeranteil	Ausländeranteil im Rhein-Kreis Neuss
<b>Gesamt</b>	<b>370</b>	<b>45</b>	<b>12,2%</b>	<b>23,5%</b>
bis 6 Jahre	54	*	*	11,6%
7 bis 14 Jahre	55	4	7,3%	21,5%
15 bis 17 Jahre	23	*	*	26,3%
18 bis 24 Jahre	33	4	12,1%	21,8%
25 bis 34 Jahre	61	8	13,1%	27,3%
35 bis 44 Jahre	51	8	15,7%	33,0%
45 bis 54 Jahre	55	8	14,5%	23,5%
55 bis 64 Jahre	38	9	23,7%	22,4%

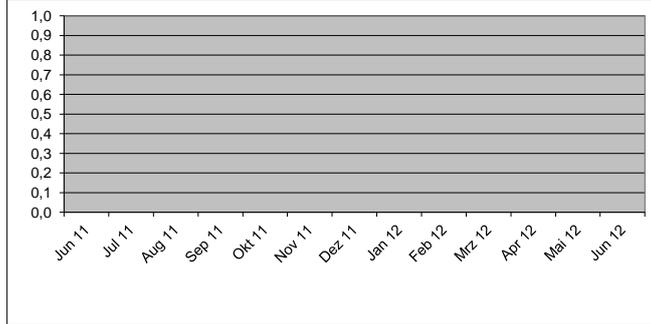
\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



## Zahlen und Fakten zur Leistungsgewährung von Grundsicherung für Arbeitsuchende in der Gemeinde Rommerskirchen

Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger nur SGB II)			Arbeitslose Leistungsbezieher (Träger SGB II und SGB III)		
	insgesamt	Anteil Alo im Verhältnis zu allen Leistungsempfängern		insgesamt	Anteil Arbeitslose SGB II an der Gesamtzahl
Rommerskirchen	107	28,92%	Rommerskirchen	233	45,92%
RKN	9.240	31,38%	RKN	13.515	68,37%

	Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	Arbeitslosenquote nur SGB II	Arbeitslosenquote nur SGB III
Jun 11	*	*	*
Jul 11	*	*	*
Aug 11	*	*	*
Sep 11	*	*	*
Okt 11	*	*	*
Nov 11	*	*	*
Dez 11	*	*	*
Jan 12	*	*	*
Feb 12	*	*	*
Mrz 12	*	*	*
Apr 12	*	*	*
Mai 12	*	*	*
Jun 12	*	*	*

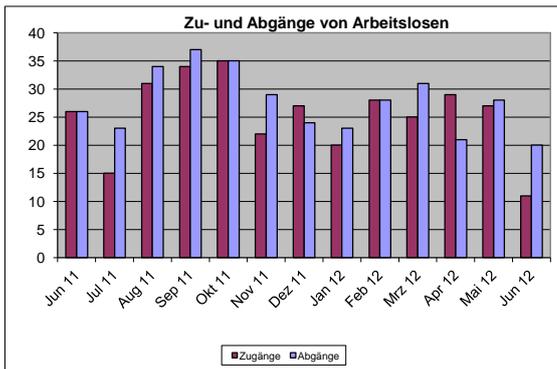


\* Die BA veröffentlicht keine Quoten für Gemeinden mit weniger als 15.000 abhängigen zivilen Erwerbspersonen, daher wird für Rommerskirchen keine Quote angegeben.

Arbeitslose Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	26	26	111
Jul 11	15	23	107
Aug 11	31	34	106
Sep 11	34	37	108
Okt 11	35	35	111
Nov 11	22	29	99
Dez 11	27	24	99
Jan 12	20	23	97
Feb 12	28	28	101
Mrz 12	25	31	94
Apr 12	29	21	108
Mai 12	27	28	113
Jun 12	11	20	107

Gemeldete Stellen Zugänge und Abgänge und Bestand			
	Zugänge	Abgänge	Bestand
Jun 11	19	5	32
Jul 11	5	18	19
Aug 11	8	9	18
Sep 11	15	11	22
Okt 11	4	6	20
Nov 11	5	7	18
Dez 11	14	8	24
Jan 12	9	7	29
Feb 12	6	14	21
Mrz 12	15	10	27
Apr 12	3	8	22
Mai 12	8	11	20
Jun 12	6	4	23

\* siehe Vorwort

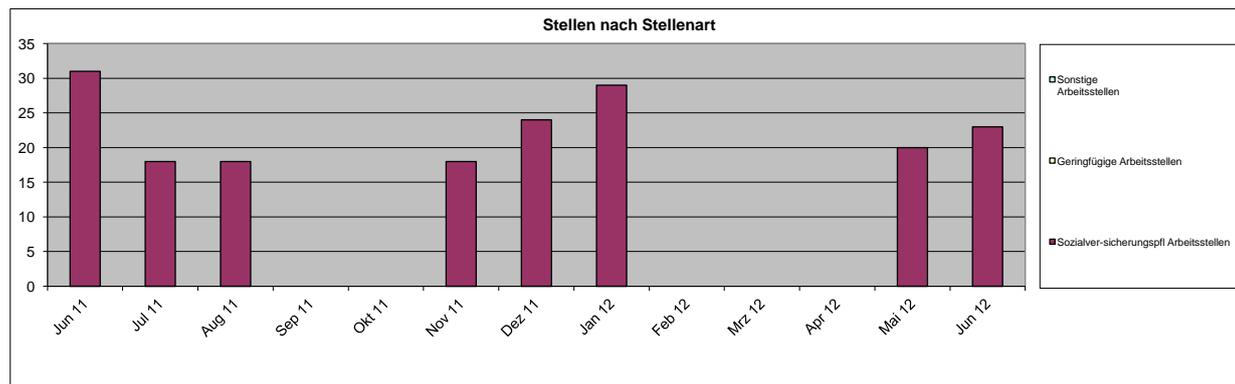


Gemeldete Stellen Bestand nach Stellenart				
	ungeförderte Arbeitsstellen insgesamt *	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Geringfügige Arbeitsstellen	Sonstige Arbeitsstellen
Jun 11	32	31	***	-
Jul 11	19	18	***	-
Aug 11	18	18	-	-
Sep 11	22	***	***	-
Okt 11	20	***	-	***
Nov 11	18	18	-	-
Dez 11	24	24	-	-
Jan 12	29	29	-	-
Feb 12	21	*	-	-
Mrz 12	27	*	-	-
Apr 12	22	*	-	-
Mai 12	20	20	-	-
Jun 12	23	23	-	-

\* (ohne selbst./freiberufl. Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung)

\*\* Aufgrund der ab Berichtsmontat Juli 2010 geänderten Struktur Daten nur rückwirkend bis August 2009 verfügbar

\*\*\* = Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz nach § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner als 3 anonymisiert.



# Glossar zum Jobcenter-Bericht

## Glossar für die statistische Berichterstattung

### Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen (ab dem 01.01.2011 Jobcenter) und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die für die einzelnen Regionen ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann. Die Realisierung eines umfassenden Berichtsprogramms in sehr kurzer Zeit war und ist eine große Herausforderung. So mussten die SGB II-Besonderheiten in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft und zugelassene kommunale Träger) ermöglicht werden.

Für die SGB II-Leistungen wurde ein neues IT-Fachverfahren geschaffen (A2LL), aus dem Eckwerte gewonnen werden können. Im Laufe des Jahres 2006 soll eine Schnittstelle zum regulären Statistikverfahren installiert werden und dann detaillierte Daten liefern. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenstandards (X-Sozial) vereinbart, um deren Daten in die Struktur des BA-Statistik-Data-Warehouse einbinden zu können. Diese neuen Verfahren und Datenlieferungsprozesse brauchen eine Anlaufzeit um vollständige, hinreichend sichere und differenzierte Daten bereitstellen zu können. Über Lage und Entwicklung am Arbeitsmarkt kann trotzdem berichtet werden.

Die Darstellung konzentriert sich auf die wesentlichen Bestandsgrößen, insbesondere auf Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenquote, Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II sowie Teilnehmer an wichtigen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Das Glossar ist dem Kreisreport der Bundesagentur für Arbeit entnommen.

Abgeschlossene Berufsausbildung	Berufsabschluss, für den nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften eine Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren festgelegt ist.
Arbeits- gelegenheiten	Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach 16 Abs. 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Diese Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen. Arbeitsgelegenheiten müssen im öffentlichen Interesse liegen sowie zusätzlich und wettbewerbsneutral sein. Sie können als Mehraufwandsvariante (sozialversicherungsfrei) oder als Entgeltvariante (sozialversicherungspflichtig) durchgeführt werden.  Entgeltvariante: Es handelt sich um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen bei Unternehmen oder sonstigen Arbeitgebern, bei denen der Hilfebedürftige das übliche Arbeitsentgelt an Stelle des Alg II erhält. Zusatzjobs (Mehraufwandsvariante): Im Rahmen von zumutbaren, nicht sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen (im sog. Sozialrechtsverhältnis) können von Maßnahmeträgern Zusatzjobs geschaffen werden. Die Zusatzjobs begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts. Während der Teilnahme erhält der erwerbsfähige Hilfebedürftige zuzüglich zum Alg II eine angemessene Mehraufwandsentschädigung.

# Glossar zum Jobcenter-Bericht

## Glossar für die statistische Berichterstattung

Arbeitslose	<p>Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten</li> <li>- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und</li> <li>- sich bei einer Agentur für Arbeit / Jobcenter/ Kommune arbeitslos gemeldet haben.</li> </ul> <p>Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),</li> <li>- nicht arbeiten dürfen oder können,</li> <li>- ihre Verfügbarkeit einschränken,</li> <li>- das 65. Lebensjahr vollendet haben,</li> <li>- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit / Jobcenter / Kommune gemeldet haben,</li> <li>- arbeitsunfähig erkrankt sind,</li> <li>- Schüler, Studenten und Schulabgänger, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie</li> <li>- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörigen sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.</li> </ul>
Arbeitslosengeld II (ALGII)	<p>Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelleistung ( § 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.</li> <li>- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt ( § 21 SGB II)</li> <li>- Leistungen für Unterkunft und Heizung ( § 22 SGB II)</li> <li>- befristeter Zuschlag ( § 24 SGB II)</li> </ul>
Jobcenter	<p>Das SGB II sieht als Regelfall die gemeinsame Einrichtung von Agenturen für Arbeit und kommunalen Trägern zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II vor ( § 44b). Die Jobcenter sollen in ihrer Ausgestaltung die Besonderheiten der lokalen Bedingungen und die Besonderheiten der Träger berücksichtigen.</p>
Bedarfsgemeinschaft	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,</li> <li>- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheirateten erwerbsfähigen Kindes,</li> <li>- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,</li> <li>- die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,</li> <li>- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,</li> <li>- die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheirateten Kinder des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist.</li> </ul> <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder). Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>

# Glossar zum Jobcenter-Bericht

## Glossar für die statistische Berichterstattung

Befristeter Zuschlag nach Alg-Bezug	Beim Übergang vom Alg zum Alg II wird unter den Voraussetzungen des § 24 SGB II für zwei Jahre ein Zuschuss gezahlt. Er beträgt 2/3 der (positiven) Differenz zwischen dem zuletzt bezogenen Alg und dem hierbei ggf. erhaltenen Wohngeld einerseits und dem nunmehr an die Bedarfsgemeinschaft zu zahlenden Alg II/Sozialgeld - unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen.
Beschäftigung	Die Beschäftigtenstatistik beruht auf Meldungen der Arbeitgeber zu ihren sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Um dem Bedürfnis nach zeitnahen Informationen gerecht zu werden, wird der Beschäftigtenstand bereits mit zwei und drei Monaten Wartezeit ermittelt und auf einen vorläufigen „6-Monatswert“ hochgerechnet. Die vorläufigen „2- und 3-Monatswerte“ werden später durch den endgültigen „6-Monatswert“ ersetzt.
Bezugsgrößen	Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmont April oder Mai; Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.
Bezieher Alg mit Aufstockung Alg I	Personen mit Leistungsbezug nach SGB III (Arbeitslosengeld) mit ergänzenden Leistungen nach SGB II.
Berichtsmonat (BM)	Berichtsmonat ist der Monat, über den sich die jeweilige Berichterstattung erstreckt. Bestandsmessungen zum jeweiligen Berichtsmonat beziehen sich jeweils auf die am Stichtag für den Berichtsmonat gezählten Daten. Bewegungsdaten (Zugang, Abgang) beziehen sich auf die jeweiligen Bewegungen vom Tag nach dem Stichtag des vorangegangenen Berichtsmonat bis zum Stichtag im Berichtsmonat.
Einstiegs geld	Zur Überwindung von Hilfebedürftigkeit kann gem. § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 5 i.V.m. § 29 SGB II erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, die arbeitslos sind, bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit ein Einstiegs geld als Zuschuss zum Alg II für längstens 24 Monate erbracht werden. Die Leistung können erwerbsfähige Hilfebedürftige erhalten, wenn trotz des erzielten Einkommens aus Beschäftigung weiterhin Hilfebedürftigkeit besteht. Der persönliche Ansprechpartner entscheidet, ob das Einstiegs geld notwendig ist, um zur Aufnahme einer Arbeit zu motivieren und in welcher Höhe es geleistet wird. Auf das Einstiegs geld besteht kein Rechtsanspruch.
Förderung	Basis für die Statistik über arbeitsmarktpolitische Instrumente sind zum einen die IT-Fachverfahren, zum anderen die Datenlieferungen kommunaler Träger. Bei den Statistiken über arbeitsmarktpolitische Instrumente, die im SGB II-Rechtskreis eingesetzt werden können, sind folgende Probleme aufgetreten: a. Mit kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards vereinbart. Der Datentransfer hat sich im Januar als grundsätzlich machbar erwiesen, viele Kommunen haben Daten geliefert. Die Datenlieferungen waren aber noch nicht so vollständig oder konnten noch nicht so aufbereitet werden, dass sie als Basis für die Statistik nutzbar waren. b. Teilnehmer, die Maßnahmen in 2004 begonnen hatten (sei es bei einer Agentur oder im Rahmen der Hilfe zur Arbeit bei einer Kommune) und nun Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben oder hätten, wurden nicht auf den neuen Träger bzw. den Rechtskreis SGB II umgestellt oder in das neue IT-Fachverfahren eingegeben c. Eintritte in Maßnahmen wurden zeitverzögert statistisch erfasst. Die zeitverzögerte Erfassung in den IT-Fachverfahren wird in den Statistiken der BA für Maßnahmeteilnehmer nach dem SGB III durch ein Hochrechnungsverfahren ausgeglichen, das für den Instrumenteneinsatz im Rechtskreis SGB II mangels Erfahrungswerten nicht anwendbar ist. Fehlende Datenlieferungen kommunaler Träger konnten nicht aufgeschätzt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Angaben zum Instrumenteneinsatz im Rechtskreis SGB II die Untergrenze bilden und nachträglich vermutlich nach oben korrigiert werden. Die Verteilung auf Träger und Rechtskreise ist verzerrt und wird erst im Laufe des Jahres richtig abgebildet werden können; deshalb wird zunächst auf eine getrennte Darstellung nach Träger und Rechtskreis verzichtet.

# Glossar zum Jobcenter-Bericht

## Glossar für die statistische Berichterstattung

<p>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)</p>	<p>Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. 7 SGB II Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach 7a SGB II noch nicht erreicht haben,</li> <li>• erwerbsfähig sind,</li> <li>• hilfebedürftig sind und</li> <li>• ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.</li> </ul> <p>Als erwerbsfähig gilt gem. 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.</p>
<p>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit</p>	<p>Nach 16 Abs. 1 SGB II können vom Jobcenter vielfältige, im SGB III geregelte Eingliederungsleistungen (z.B. Beratung und Vermittlung, Mobilitätshilfen, Trainingsmaßnahmen, berufliche Aus- und Weiterbildung, Eingliederungszuschüsse, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Vermittlungsgutschein) erbracht werden. Nach 16 Abs. 2 SGB II können weitere Leistungen gewährt werden. Dazu gehören in der Zuständigkeit der ARGE das Einstiegsgeld nach 29 SGB II, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz sowie „sonstige weitere“ Leistungen nach 16 Abs. 2 Satz 1 SGB II. Als sozialintegrative Leistungen können nach 16 Abs. 2 Satz 2 Nrn. 1 bis 4 SGB II von kommunalen Trägern Kinderbetreuung / Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung als flankierende Leistungen gewährt werden.</p> <p>Nach 16 Abs. 3 SGB II können Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden.</p>
<p>Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (LSL)</p>	<p>Summe aller im Rahmen der Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts zu erbringenden Leistungen (einschließlich LfU), unabhängig von der Leistungsart (AlgII oder Sozialgeld). Die Leistungen sind bedürftigkeitsabhängig.</p>
<p>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (nEf)</p>	<p>Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.</p> <p>In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.</p>
<p>Öffentlich geförderte Beschäftigung</p>	<p>Unter dem Begriff der „öffentlich geförderten Beschäftigung“ werden Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ( 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. 260ff. SGB III), Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante ( 16 Abs. 3 Satz 1 SGB II) und Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs ( 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II) zusammen gefasst.</p>
<p>Sanktionen</p>	<p>Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit ausschöpfen. Der erwerbsfähige Hilfebedürftige muss aktiv an allen Maßnahmen zu seiner Eingliederung in Arbeit mitwirken, insbesondere eine Eingliederungsvereinbarung abschließen.</p> <p>Kommt der erwerbsfähige Hilfebedürftige diesen Verpflichtungen ohne wichtigen Grund nicht nach, hat dies weit reichende Sanktionen zur Folge, in Form von Minderung oder Wegfall der Leistung(en).</p>
<p>Sozialgeld SG</p>	<p>Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II- Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben ( 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelleistung ( 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalisierte Regelsätze.</li> <li>- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt ( 21 SGB II)</li> <li>- Leistungen für Unterkunft und Heizung ( 22 SGB II)</li> </ul>

# Glossar zum Jobcenter-Bericht

## Glossar für die statistische Berichterstattung

Zugelassene kommunale Träger	Im Rahmen der Experimentierklausel ( 6a SGB II) wurde 69 Kreisen und kreisfreien Städten die alleinige Wahrnehmung aller Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende übertragen (zugelassene kommunale Träger).
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)	Alle der Bedarfsgemeinschaft zu erbringenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt ( 22 SGB II). Darin enthalten sind auch einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden ( 22 Abs. 3 und 5).
Leistung zum Lebensunterhalt Arbeitslosengeld II (LUALGII)	Leistung zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Leistungsberechtigte ( 19 SGB III) ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung. Dazu gehören als Teilleistung: - Leistungen auf Grund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistung AlgII – RIALGII) - der Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (Mehrbedarf – Mbed), - einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe ( 24 Abs. 1 SGB II; bis 31.12.2010 23 Abs. 1 SGB II a. F.)
Leistung zum Lebensunterhalt Sozialgeld (LUSG)	Leistung zum Lebensunterhalt für nicht erwerbsfähige Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft ( 19 i.V.m. 23 SGB II) ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung. Dazu gehören als Teilleistung: - Leistungen auf Grund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistung SG – RISozG) - Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (Mehrbedarf – Mbed), - einmalige Leistungen auf Grund unabweisbarer Bedarfe ( 24 Abs. 1 SGB II; bis 31.12.2010 23 Abs. 1 SGB II a.F.)
Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts	Pauschalierte Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts. Diese umfasst insbesondere Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Bedarfe des täglichen Lebens sowie in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Der Regelleistungssatz wird
Regelleistung Alg II	Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für erwerbsfähige Hilfebedürftige.
Regelleistung SG (RLSG)	Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige.
Sozialversicherungsbeiträge (SV)	Beiträge zur Sozialversicherung der Empfänger von LSL (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) sowie die entsprechenden Zuschüsse zu Beiträgen bei Befreiung von der Versicherungspflicht.
Sonstige Leistungen SGB II (SoL)	Als 'sonstige Leistungen' werden insbesondere die neben der Regelleistung zu erbringenden kommunalen Leistungen zusammengefasst. Dies sind u.a.: - Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten - Erstausrüstung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt - mehrtägige Klassenfahrt, im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen